

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Johann Friedrich Handschuch.

**Handschuh, Johann Friedrich**

**Germantown, Pa., 13.03.1752-02.03.1753; 05.08.1752;  
15.04.1753**

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172281**



13. Mart. 1752 — 15. Apr. 1753. Germantown d. 5. Aug.  
Hochwürdiges Väter, 1752.

Permarion d. 5. Aug  
1752.

1752.

6

1752. *1. v. Hochwürden* beilieben mir vom 13. Mart.  
 Briefe und Gesandte zu bringen. *Diarium in yu.*  
 Lichtenberg zu bringen und nach *Desrosiers*  
 mir nach *Laubach* zu bringen, *Weser* und *Wied*.  
 1752. *1. v. Hochwürden* beilieben mir vom 13. Mart.  
 Briefe und Gesandte zu bringen. *Diarium in yu.*  
 Lichtenberg zu bringen und nach *Desrosiers*  
 mir nach *Laubach* zu bringen, *Weser* und *Wied*.  
 1752. *1. v. Hochwürden* beilieben mir vom 13. Mart.  
 Briefe und Gesandte zu bringen. *Diarium in yu.*  
 Lichtenberg zu bringen und nach *Desrosiers*  
 mir nach *Laubach* zu bringen, *Weser* und *Wied*.







muß angemeldet werden. Donnerstag den 10. - 1. Uhr sollte die Gen.  
confidenten die Briefe und Briefe Andacht. Conter sah sehr  
modest. Aber auch von einigen. Lauter gefallt, die mit  
einigen anderen. Gerecht werden, nicht aber zu wissen  
sollen und von mir will copuliert sein, davon die Bräut  
ihren Mann noch in Deutschland hat. Verheiratete Leute aber  
sollen sich zu wissen oder zu copulieren, ist zu spät  
abgefallen, zu spät auch die Bräutigam zu Philadelphia  
gemein. Gerecht und von Gen. Bräut Bräut  
einige pflaustet hat hat.

D. 10. sollte der Gen. noch vor sprechen. Aber ich, lieber  
nicht dabei, mit solchen Leuten nicht zu sein  
noch die Bräut, die sich zum Abendmahl sollte angemeldet  
haben zu angemessen, um so viel als möglich alle öffentlich  
Abgeschieden zu vermeiden. Heute Donnerstag vor  
auf unter andere Leute 28. Meilen von hier, die  
sich noch zum Abendmahl angemeldet.

Her. 1. Paschatos fahre, sich für die in die Kirche gehen  
allerhand Leute aus der Gen. zum Abendmahl angemeldet,  
die keine. Gerechtigkeit bekommen, selbst in zu stehen. In  
der Kirche waren auf noch 12. Personen, so öffentlich zu  
machten. Sollte aber noch ein Gut. Monarchie  
und die zu wissen. Auch Andacht, noch zu wissen  
und nicht ab. 1. Abendmahl 121. Communicanten  
Sollte alle Leuten von 10. Uhr zu bis um 2. Uhr. Die  
Kirche war bei mir. Hier sind auf noch so alle an  
allen. Und auch in der Kirche. Man hat noch  
si alle. In der Kirche. Man hat noch  
sollen. Die zu wissen. Heute sollte mir die  
Gebäude und angemessen. Auch, um zu wissen. Die  
Kirche und die Kirche zu wissen. Und heute  
sollte heute mir nicht zu, um ein wenig. Lauter  
zu wissen: Ich für mich. Heute sollte mir nicht  
sollte nicht. Auch heute sollte mir nicht  
nicht. Auch heute sollte mir nicht. Es sollte nicht  
sollte, nicht. Ich für mich. Man hat noch  
sollte und in der Kirche. Heute sollte nicht  
ab. noch 4. Uhr am wenig zu Mitte. Heute  
den Gen. nicht in der Kirche. Heute sollte nicht  
den ein Mann mit mir. Heute sollte nicht  
zu. Ich copuliert, sollte, aber pflaustet. Heute sollte nicht  
Heute sollte nicht. Heute sollte nicht. Heute sollte nicht  
zu. Heute sollte nicht zu. Heute sollte nicht zu.

Her. 11. da Paschatos am 9. Ich bin von Heitzelmann  
mit zu. Heute sollte nicht. Heute sollte nicht  
sollte heute. Heute sollte nicht. Heute sollte nicht  
nicht. Heute sollte nicht. Heute sollte nicht  
heute. Heute sollte nicht. Heute sollte nicht  
zu. Heute sollte nicht. Heute sollte nicht.







[illegible]



[illegible]



April 1752

erst Gellie Besonheitigheit malaysien, das andere altel. Körner  
jense auf nicht gelbes. frische Mailew raiten stoff mit in  
von Lüherspeu foon, die innen Quaker zum Mailew gel. Mit  
beiden warte das nöthigste. Die versüßteu köch, die so gel. wese  
di. ferdig mit einander laben, und darinnen pfieren sie alle  
zu setzen. frische Mailew raiten so man sein in ein faul so  
viele Lute versüßet raiten, d. Kinder köpfen zu laßen.  
Wie diese Lute raiten die allzungenstuch ferdig, von  
die Lute raiten köpfen, so felle mischlagelt. Bei 2. Köpfen  
auf und abwärts die Mailew gestrichelt. Vorge gel. mit  
Gott darf innen versüßte Mailew pfieren gelogen sein, den ein  
minu Raiten catetichis, welches sich wessen sub drückt  
und von raiten. zuckeligen Raiten raiten glime und gel. mit  
zu raiten raiten, welches sich in Lute abwärts gel. mit  
ist. Die die Kinder gel. mit und raiten raiten das gel.  
mige gel. mit raiten; raiten von 4 Mailew raiten, von  
raiten 2. Kinder zu köpfen gel. mit. Males diesen gel. mit  
Lute von raiten 2. raiten von raiten 4. raiten gel.  
Abwärts in die Mailew köpfen raiten nach gel.  
Vat Herzogstern aufstern sich 1. raiten Raiten Dr. Raiten.  
Von Dr. Fränkert lat. wesen raiten, von raiten raiten  
einige raiten, durch und gel. mit, raiten über raiten, so  
raiten, als füllsamen Raiten köpfen raiten raiten, raiten  
raiten raiten raiten raiten raiten raiten. Gel. mit  
alleu Quach, raiten in alleu Raiten gel. mit  
zu köpfen. Raiten raiten. Raiten raiten das Raiten  
die Lute zum Abendmahl gel. mit ab.  
D. 8. Raiten abwärts die raiten 4. raiten mit der Raiten  
Raiten Raiten Lute, d. 8. Raiten mit der raiten  
Raiten, so am magazinen Raiten conformiert raiten  
mit raiten das raiten raiten von raiten füllsamen zu  
Lute raiten zum raiten Raiten ab füll. Abendmahl  
raiten raiten raiten raiten. D. 10. d. 11. raiten von Raiten  
Lute, die gel. mit Raiten raiten, raiten raiten  
raiten, so die raiten raiten zu raiten raiten raiten und  
raiten raiten raiten raiten raiten raiten raiten  
zu raiten. Die Lute sind raiten raiten raiten raiten  
raiten raiten in den Raiten Raiten zum Raiten  
die raiten raiten köpfen raiten, und raiten raiten raiten  
raiten raiten Raiten Raiten in der Raiten raiten, raiten  
raiten raiten raiten von raiten Raiten und Raiten raiten  
ist. Von mit allen raiten raiten raiten raiten raiten  
raiten raiten raiten, die raiten raiten raiten. Raiten 12. Raiten  
raiten in die Raiten, von Raiten raiten Raiten raiten.  
Raiten raiten raiten raiten raiten raiten zu raiten raiten  
raiten raiten raiten raiten, der raiten raiten raiten Raiten  
raiten raiten raiten raiten, raiten raiten Raiten zu köpfen.  
Raiten raiten raiten, ist raiten raiten raiten raiten.  
Raiten raiten raiten raiten raiten in raiten Raiten. Raiten  
raiten raiten raiten der Raiten mit der Raiten raiten raiten,







Am 17. Aprilis 1752.  
Bei den gebräuchtesten einfältigen Jesuiten d. Verstellung zu sehen. In  
moralisch, daß zu wenige von uns abgezogenen oder gar nicht  
sinnig geworden zu haben und das nicht mehr zu  
zu sehen nicht mehr. Das ist die Ursache von zu großer  
flucht bei den Leuten auf dem Lande in Aufsehen, als  
Christenbrenner und der Religion und es steht wohl fest  
auch, man zwingt alle Tage Herrn mit seinen Leuten  
auf zu kommen, wenn es nur Zeit und Kräfte läßt.  
Aber das ist nicht mehr und nicht mehr auf Haus.  
d. 14. Gegen Mittag kam Herr Quarten Bruchhals zu einer  
Landeslufte Unterredung. Nach geschlossener Nachtzeit  
sitzte er weiter auf Providence zu S. Br. Kahlenberg.  
d. 15. Gegen Mittag kam Herr Quarten Bruchhals  
dortin mit seiner Tochter, der Frau Herrn Schläger.  
Nachmittags hielt Herr Quarten Lesung  
d. 16. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 17. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 18. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 19. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 20. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 21. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 22. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 23. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 24. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 25. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 26. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 27. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 28. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 29. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 30. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 31. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 32. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 33. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 34. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 35. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 36. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 37. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 38. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 39. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 40. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 41. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 42. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 43. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 44. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 45. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 46. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 47. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 48. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 49. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 50. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 51. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 52. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 53. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 54. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 55. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 56. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 57. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 58. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 59. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 60. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 61. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 62. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 63. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 64. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 65. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 66. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 67. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 68. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 69. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 70. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 71. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 72. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 73. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 74. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 75. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 76. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 77. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 78. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 79. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 80. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 81. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 82. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 83. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 84. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 85. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 86. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 87. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 88. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 89. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 90. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 91. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 92. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 93. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 94. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 95. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 96. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 97. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 98. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 99. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.  
d. 100. Lesung: mit seiner Tochter d. Lancasterer Am. 3.



Aprilis 1752.

Nachmittags um 3. Ubr nach Philadelphia und kamen daselbst in  
seinem Quartier Brunkholzens saß Abends nach 7. Ubr einmündet  
d. d. 22. Aprilis. Ich muß über die in seinem Hause ausgeführten  
Aufsätze und über die eingezahlte gute Ordnung daselbst. Nun  
ist zu bedenken, daß die Kinder wegen der allzu enge  
Raumt gar zu leicht zu einander gehen, daß sie sich nicht  
von Heinselmann und der Organist selbst die Aufsätze, die  
selbst von Brunkholz geringe Lektüre mit zu  
Horn, Spill und der Auffahrt stellen, Spill auf das Spi-  
ra und Raynau zu führen. Mittags besuchte mich die  
seine Quartier Schlegel und gestattete mir mit ihm, so  
viel ich der Gesellschaft leisten wollten, zu arbeiten. Nach  
dem Brunkholzens saß zu spät kam, stand die Tafel in  
völliger Unordnung und brachten seine preceptoribus zu  
informieren. Es ist mir eine große Lust, wenn  
man in dieser Laune so etwas findet, das wenigstens  
in etwas der geistlichen Tafel Ordnung bei kommt.  
Nach 3. Ubr begleitete mich Herr Brunkholz d. Heinselmann  
aus Mailand wieder zu spät und kamen nach Übergang  
der Sonne sehr früh in Germantown an. Hier aber  
kamen sie eingetretener; so kam mir ein schwarzer Hase  
zu entgegen, mit mir wegen seiner wunderlichen Erscheinung  
Schaffers zu sehen, der für eine große Zeit die Tafel vor  
sich grüßte. Mit diesem Meiner Anblick alle mal  
nützlich war bis bald an unsern Morgen kam, was mich  
und denen nach 2. Ubr an der geistlichen Vorlesung aus  
der die wunderliche Manuskripten aus d. 3. Ubr  
Kaiserin Altesse nach dem Aufbruch. Nachdem sie schon  
eine Tafel bei mir ausgebracht, mußten sie noch  
Hessern ausgegeben. Lügen die in wenigstens in d.  
Haupt zu erhalten; so mußte sie von mir noch zu  
meinen Kaiserin Altesse und Vorlesung, in dem  
Gewalt d. Hirtin und nicht in meiner. Danach  
sah sie diesen Abend nach dem ersten gemeinsamen  
und Gasthaus.

D. 22. Aprilis um 9. Ubr gestaltete sich eine Visite unten in Germantown  
bei ein paar Meilen von der Kaiserin ab. Ich nach 12. Ubr  
wieder nach Hause kam, stand daselbst eine betrübte Frau  
in vollem Schmuck und mit Altesse, daß sie die wunderliche  
Mann sie mit ihren Kindern in der Tafel jede sitzen  
lassen, nachdem er der Vorlesung nach sehr barbarisch  
gelesen. Und weil er die Tafel nicht leser, so kam  
und schon alle damit noch sehr unbehaglich, so sollte sie nicht  
wieder aussetzen, zu müssen wieder sie nach ihrer Art,  
da ich die Tafel bei ihr sitzen lassen, wenn er trinken  
sollte, die bei der Tafel, ständiger zu arbeiten und nicht  
von ihrer Kinder bis zu der Altesse, die ist, die ist 18.  
Jahre alt, noch, an zu setzen. Die Gasthaus noch



Aprilis

von einem Vater, der etwas bekümmert war, unter Vorwand,  
als wolle er einen jungen Menschen bei sich halten, seiner von mir  
behaltenen Unterhaltungs- und confessions- Briefen mit diesem Manne  
nächsten Sonntag ausbleiben zu lassen. Die Gage war, dass er  
sich nicht von mir gelassen wird mit diesen 2. Briefen, die  
Hofmeisterungen nicht möglich zu sein und sie zu erwarten.  
Die jungen Leute nicht so ein bedrücktes Leben führen, wie  
König der Könige in einem so bedrückten Stande sein  
in einem zu lassen. Bald darauf kamen 3. in der Kirche  
Alte mit den 3. kleinen Menschen und neben ihnen  
mit ihrem Gewichte über 3. Wochen. Vorher war bei der  
Geburtszeit viel von der Person gesagt, so diese Person, die  
in der lutherischen Kirche in dem ganzen Lande bekannt ist, so  
für einen solchen Linderer, Linderer und zum Schluss  
endlich auch ganz und gar ein tüchtiger Mensch zu sein.  
Es war augenscheinlich, dass sie für einen in der größten  
Menge Guts, Brücken. Die nachfolgenden, so aber nicht  
als ein 3. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99. 101. 103. 105. 107. 109. 111. 113. 115. 117. 119. 121. 123. 125. 127. 129. 131. 133. 135. 137. 139. 141. 143. 145. 147. 149. 151. 153. 155. 157. 159. 161. 163. 165. 167. 169. 171. 173. 175. 177. 179. 181. 183. 185. 187. 189. 191. 193. 195. 197. 199. 201. 203. 205. 207. 209. 211. 213. 215. 217. 219. 221. 223. 225. 227. 229. 231. 233. 235. 237. 239. 241. 243. 245. 247. 249. 251. 253. 255. 257. 259. 261. 263. 265. 267. 269. 271. 273. 275. 277. 279. 281. 283. 285. 287. 289. 291. 293. 295. 297. 299. 301. 303. 305. 307. 309. 311. 313. 315. 317. 319. 321. 323. 325. 327. 329. 331. 333. 335. 337. 339. 341. 343. 345. 347. 349. 351. 353. 355. 357. 359. 361. 363. 365. 367. 369. 371. 373. 375. 377. 379. 381. 383. 385. 387. 389. 391. 393. 395. 397. 399. 401. 403. 405. 407. 409. 411. 413. 415. 417. 419. 421. 423. 425. 427. 429. 431. 433. 435. 437. 439. 441. 443. 445. 447. 449. 451. 453. 455. 457. 459. 461. 463. 465. 467. 469. 471. 473. 475. 477. 479. 481. 483. 485. 487. 489. 491. 493. 495. 497. 499. 501. 503. 505. 507. 509. 511. 513. 515. 517. 519. 521. 523. 525. 527. 529. 531. 533. 535. 537. 539. 541. 543. 545. 547. 549. 551. 553. 555. 557. 559. 561. 563. 565. 567. 569. 571. 573. 575. 577. 579. 581. 583. 585. 587. 589. 591. 593. 595. 597. 599. 601. 603. 605. 607. 609. 611. 613. 615. 617. 619. 621. 623. 625. 627. 629. 631. 633. 635. 637. 639. 641. 643. 645. 647. 649. 651. 653. 655. 657. 659. 661. 663. 665. 667. 669. 671. 673. 675. 677. 679. 681. 683. 685. 687. 689. 691. 693. 695. 697. 699. 701. 703. 705. 707. 709. 711. 713. 715. 717. 719. 721. 723. 725. 727. 729. 731. 733. 735. 737. 739. 741. 743. 745. 747. 749. 751. 753. 755. 757. 759. 761. 763. 765. 767. 769. 771. 773. 775. 777. 779. 781. 783. 785. 787. 789. 791. 793. 795. 797. 799. 801. 803. 805. 807. 809. 811. 813. 815. 817. 819. 821. 823. 825. 827. 829. 831. 833. 835. 837. 839. 841. 843. 845. 847. 849. 851. 853. 855. 857. 859. 861. 863. 865. 867. 869. 871. 873. 875. 877. 879. 881. 883. 885. 887. 889. 891. 893. 895. 897. 899. 901. 903. 905. 907. 909. 911. 913. 915. 917. 919. 921. 923. 925. 927. 929. 931. 933. 935. 937. 939. 941. 943. 945. 947. 949. 951. 953. 955. 957. 959. 961. 963. 965. 967. 969. 971. 973. 975. 977. 979. 981. 983. 985. 987. 989. 991. 993. 995. 997. 999. 1001. 1003. 1005. 1007. 1009. 1011. 1013. 1015. 1017. 1019. 1021. 1023. 1025. 1027. 1029. 1031. 1033. 1035. 1037. 1039. 1041. 1043. 1045. 1047. 1049. 1051. 1053. 1055. 1057. 1059. 1061. 1063. 1065. 1067. 1069. 1071. 1073. 1075. 1077. 1079. 1081. 1083. 1085. 1087. 1089. 1091. 1093. 1095. 1097. 1099. 1101. 1103. 1105. 1107. 1109. 1111. 1113. 1115. 1117. 1119. 1121. 1123. 1125. 1127. 1129. 1131. 1133. 1135. 1137. 1139. 1141. 1143. 1145. 1147. 1149. 1151. 1153. 1155. 1157. 1159. 1161. 1163. 1165. 1167. 1169. 1171. 1173. 1175. 1177. 1179. 1181. 1183. 1185. 1187. 1189. 1191. 1193. 1195. 1197. 1199. 1201. 1203. 1205. 1207. 1209. 1211. 1213. 1215. 1217. 1219. 1221. 1223. 1225. 1227. 1229. 1231. 1233. 1235. 1237. 1239. 1241. 1243. 1245. 1247. 1249. 1251. 1253. 1255. 1257. 1259. 1261. 1263. 1265. 1267. 1269. 1271. 1273. 1275. 1277. 1279. 1281. 1283. 1285. 1287. 1289. 1291. 1293. 1295. 1297. 1299. 1301. 1303. 1305. 1307. 1309. 1311. 1313. 1315. 1317. 1319. 1321. 1323. 1325. 1327. 1329. 1331. 1333. 1335. 1337. 1339. 1341. 1343. 1345. 1347. 1349. 1351. 1353. 1355. 1357. 1359. 1361. 1363. 1365. 1367. 1369. 1371. 1373. 1375. 1377. 1379. 1381. 1383. 1385. 1387. 1389. 1391. 1393. 1395. 1397. 1399. 1401. 1403. 1405. 1407. 1409. 1411. 1413. 1415. 1417. 1419. 1421. 1423. 1425. 1427. 1429. 1431. 1433. 1435. 1437. 1439. 1441. 1443. 1445. 1447. 1449. 1451. 1453. 1455. 1457. 1459. 1461. 1463. 1465. 1467. 1469. 1471. 1473. 1475. 1477. 1479. 1481. 1483. 1485. 1487. 1489. 1491. 1493. 1495. 1497. 1499. 1501. 1503. 1505. 1507. 1509. 1511. 1513. 1515. 1517. 1519. 1521. 1523. 1525. 1527. 1529. 1531. 1533. 1535. 1537. 1539. 1541. 1543. 1545. 1547. 1549. 1551. 1553. 1555. 1557. 1559. 1561. 1563. 1565. 1567. 1569. 1571. 1573. 1575. 1577. 1579. 1581. 1583. 1585. 1587. 1589. 1591. 1593. 1595. 1597. 1599. 1601. 1603. 1605. 1607. 1609. 1611. 1613. 1615. 1617. 1619. 1621. 1623. 1625. 1627. 1629. 1631. 1633. 1635. 1637. 1639. 1641. 1643. 1645. 1647. 1649. 1651. 1653. 1655. 1657. 1659. 1661. 1663. 1665. 1667. 1669. 1671. 1673. 1675. 1677. 1679. 1681. 1683. 1685. 1687. 1689. 1691. 1693. 1695. 1697. 1699. 1701. 1703. 1705. 1707. 1709. 1711. 1713. 1715. 1717. 1719. 1721. 1723. 1725. 1727. 1729. 1731. 1733. 1735. 1737. 1739. 1741. 1743. 1745. 1747. 1749. 1751. 1753. 1755. 1757. 1759. 1761. 1763. 1765. 1767. 1769. 1771. 1773. 1775. 1777. 1779. 1781. 1783. 1785. 1787. 1789. 1791. 1793. 1795. 1797. 1799. 1801. 1803. 1805. 1807. 1809. 1811. 1813. 1815. 1817. 1819. 1821. 1823. 1825. 1827. 1829. 1831. 1833. 1835. 1837. 1839. 1841. 1843. 1845. 1847. 1849. 1851. 1853. 1855. 1857. 1859. 1861. 1863. 1865. 1867. 1869. 1871. 1873. 1875. 1877. 1879. 1881. 1883. 1885. 1887. 1889. 1891. 1893. 1895. 1897. 1899. 1901. 1903. 1905. 1907. 1909. 1911. 1913. 1915. 1917. 1919. 1921. 1923. 1925. 1927. 1929. 1931. 1933. 1935. 1937. 1939. 1941. 1943. 1945. 1947. 1949. 1951. 1953. 1955. 1957. 1959. 1961. 1963. 1965. 1967. 1969. 1971. 1973. 1975. 1977. 1979. 1981. 1983. 1985. 1987. 1989. 1991. 1993. 1995. 1997. 1999. 2001. 2003. 2005. 2007. 2009. 2011. 2013. 2015. 2017. 2019. 2021. 2023. 2025. 2027. 2029. 2031. 2033. 2035. 2037. 2039. 2041. 2043. 2045. 2047. 2049. 2051. 2053. 2055. 2057. 2059. 2061. 2063. 2065. 2067. 2069. 2071. 2073. 2075. 2077. 2079. 2081. 2083. 2085. 2087. 2089. 2091. 2093. 2095. 2097. 2099. 2101. 2103. 2105. 2107. 2109. 2111. 2113. 2115. 2117. 2119. 2121. 2123. 2125. 2127. 2129. 2131. 2133. 2135. 2137. 2139. 2141. 2143. 2145. 2147. 2149. 2151. 2153. 2155. 2157. 2159. 2161. 2163. 2165. 2167. 2169. 2171. 2173. 2175. 2177. 2179. 2181. 2183. 2185. 2187. 2189. 2191. 2193. 2195. 2197. 2199. 2201. 2203. 2205. 2207. 2209. 2211. 2213. 2215. 2217. 2219. 2221. 2223. 2225. 2227. 2229. 2231. 2233. 2235. 2237. 2239. 2241. 2243. 2245. 2247. 2249. 2251. 2253. 2255. 2257. 2259. 2261. 2263. 2265. 2267. 2269. 2271. 2273. 2275. 2277. 2279. 2281. 2283. 2285. 2287. 2289. 2291. 2293. 2295. 2297. 2299. 2301. 2303. 2305. 2307. 2309. 2311. 2313. 2315. 2317. 2319. 2321. 2323. 2325. 2327. 2329. 2331. 2333. 2335. 2337. 2339. 2341. 2343. 2345. 2347. 2349. 2351. 2353. 2355. 2357. 2359. 2361. 2363. 2365. 2367. 2369. 2371. 2373. 2375. 2377. 2379. 2381. 2383. 2385. 2387. 2389. 2391. 2393. 2395. 2397. 2399. 2401. 2403. 2405. 2407. 2409. 2411. 2413. 2415. 2417. 2419. 2421. 2423. 2425. 2427. 2429. 2431. 2433. 2435. 2437. 2439. 2441. 2443. 2445. 2447. 2449. 2451. 2453. 2455. 2457. 2459. 2461. 2463. 2465. 2467. 2469. 2471. 2473. 2475. 2477. 2479. 2481. 2483. 2485. 2487. 2489. 2491. 2493. 2495. 2497. 2499. 2501. 2503. 2505. 2507. 2509. 2511. 2513. 2515. 2517. 2519. 2521. 2523. 2525. 2527. 2529. 2531. 2533. 2535. 2537. 2539. 2541. 2543. 2545. 2547. 2549. 2551. 2553. 2555. 2557. 2559. 2561. 2563. 2565. 2567. 2569. 2571. 2573. 2575. 2577. 2579. 2581. 2583. 2585. 2587. 2589. 2591. 2593. 2595. 2597. 2599. 2601. 2603. 2605. 2607. 2609. 2611. 2613. 2615. 2617. 2619. 2621. 2623. 2625. 2627. 2629. 2631. 2633. 2635. 2637. 2639. 2641. 2643. 2645. 2647. 2649. 2651. 2653. 2655. 2657. 2659. 2661. 2663. 2665. 2667. 2669. 2671. 2673. 2675. 2677. 2679. 2681. 2683. 2685. 2687. 2689. 2691. 2693. 2695. 2697. 2699. 2701. 2703. 2705. 2707. 2709. 2711. 2713. 2715. 2717. 2719. 2721. 2723. 2725. 2727. 2729. 2731. 2733. 2735. 2737. 2739. 2741. 2743. 2745. 2747. 2749. 2751. 2753. 2755. 2757. 2759. 2761. 2763. 2765. 2767. 2769. 2771. 2773. 2775. 2777. 2779. 2781. 2783. 2785. 2787. 2789. 2791. 2793. 2795. 2797. 2799. 2801. 2803. 2805. 2807. 2809. 2811. 2813. 2815. 2817. 2819. 2821. 2823. 2825. 2827. 2829. 2831. 2833. 2835. 2837. 2839. 2841. 2843. 2845. 2847. 2849. 2851. 2853. 2855. 2857. 2859. 2861. 2863. 2865. 2867. 2869. 2871. 2873. 2875. 2877. 2879. 2881. 2883. 2885. 2887. 2889. 2891. 2893. 2895. 2897. 2899. 2901. 2903. 2905. 2907. 2909. 2911. 2913. 2915. 2917. 2919. 2921. 2923. 2925. 2927. 2929. 2931. 2933. 2935. 2937. 2939. 2941. 2943. 2945. 2947. 2949. 2951. 2953. 2955. 2957. 2959. 2961. 2963. 2965. 2967. 2969. 2971. 2973. 2975. 2977. 2979. 2981. 2983. 2985. 2987. 2989. 2991. 2993. 2995. 2997. 2999. 3001. 3003. 3005. 3007. 3009. 3011. 3013. 3015. 3017. 3019. 3021. 3023. 3025. 3027. 3029. 3031. 3033. 3035. 3037. 3039. 3041. 3043. 3045. 3047. 3049. 3051. 3053. 3055. 3057. 3059. 3061. 3063. 3065. 3067. 3069. 3071. 3073. 3075. 3077. 3079. 3081. 3083. 3085. 3087. 3089. 3091. 3093. 3095. 3097. 3099. 3101. 3103. 3105. 3107. 3109. 3111. 3113. 3115. 3117. 3119. 3121. 3123. 3125. 3127. 3129. 3131. 3133. 3135. 3137. 3139. 3141. 3143. 3145. 3147. 3149. 3151. 3153. 3155. 3157. 3159. 3161. 3163. 3165. 3167. 3169. 3171. 3173. 3175. 3177. 3179. 3181. 3183. 3185. 3187. 3189. 3191. 3193. 3195. 3197. 3199. 3201. 3203. 3205. 3207. 3209. 3211. 3213. 3215. 3217. 3219. 3221. 3223. 3225. 3227. 3229. 3231. 3233. 3235. 3237. 3239. 3241. 3243. 3245. 3247. 3249. 3251. 3253. 3255. 3257. 3259. 3261. 3263. 3265. 3267. 3269. 3271. 3273. 3275. 3277. 3279. 3281. 3283. 3285. 3287. 3289. 3291. 3293. 3295. 3297. 3299. 3301. 3303. 3305. 3307. 3309. 3311. 3313. 3315. 3317. 3319. 3321. 3323. 3325. 3327. 3329. 3331. 3333. 3335. 3337. 3339. 3341. 3343. 3345. 3347. 3349. 3351. 3353. 3355. 3357. 3359. 3361. 3363. 3365. 3367. 3369. 3371. 3373. 3375. 3377. 3379. 3381. 3383. 3385. 3387. 3389. 3391. 3393. 3395. 3397. 3399. 3401. 3403. 3405. 3407. 3409. 3411. 3413. 3415. 3417. 3419. 3421. 3423. 3425. 3427. 3429. 3431. 3433. 3435. 3437. 3439. 3441. 3443. 3445. 3447. 3449. 3451. 3453. 3455. 3457. 3459. 3461. 3463. 3465. 3467. 3469. 3471. 3473. 3475. 3477. 3479. 3481. 3483. 3485. 3487. 3489. 3491. 3493. 3495. 3497. 3499. 3501. 3503. 3505. 3507. 3509. 3511. 3513. 3515. 3517. 3519. 3521. 3523. 3525. 3527. 3529. 3531. 3533. 3535. 3537. 3539. 3541. 3543. 3545. 3547. 3549. 3551. 3553. 3555. 3557. 3559. 3561. 3563. 3565. 3567. 3569. 3571. 3573. 3575. 3577. 3579. 3581. 3583. 3585. 3587. 3589. 3591. 3593. 3595. 3597. 3599. 3601. 3603. 3605. 3607. 3609. 3611. 3613. 3615. 3617. 3619. 3621. 3623. 3625. 3627. 3629. 3631. 3633. 3635. 3637. 3639. 3641. 3643. 3645. 3647. 3649. 3651. 3653. 3655. 3657. 3659. 3661. 3663. 3665. 3667. 3669. 3671. 3673. 3675. 3677. 3679. 3681. 3683. 3685. 3687. 3689. 3691. 3693. 3695. 3697. 3699. 3701. 3703. 3705. 3707. 3709. 3711. 3713. 3715. 3717. 3719. 3721. 3723. 3725. 3727. 3729. 3731. 3733. 3735. 3737. 3739. 3741. 3743. 3745. 3747. 3749. 3751. 3753. 3755. 3757. 3759. 3761. 3763. 3765. 3767. 3769. 3771. 3773. 3775. 3777. 3779. 3781. 3783. 3785. 3787. 3789. 3791. 3793. 3795. 3797. 3799. 3801. 3803. 3805. 3807. 3809. 3811. 3813. 3815. 3817. 3819. 3821. 3823. 3825. 3827. 3829. 3831. 3833. 3835. 3837. 3839. 3841. 3843. 3845. 3847. 3849. 3851. 3853. 3855. 3857. 3859. 3861. 3863. 3865. 3867. 3869. 3871. 3873. 3875. 3877. 3879. 3881. 3883. 3885. 3887. 3889. 3891. 3893. 3895. 3897. 3899. 3901. 3903. 3905. 3907. 3909. 3911. 3913. 3915. 3917. 3919. 3921. 3923. 3925. 3927. 3929. 3931. 3933. 3935. 3937. 3939. 3941. 3943. 3945. 3947. 3949. 3951. 3953. 3955. 3957. 3959. 3961. 3963. 3965. 3967. 3969. 3971. 3973. 3975. 3977. 3979. 3981. 3983. 3985. 3987. 3989. 3991. 3993. 3995. 3997. 3999. 4001. 4003. 4005. 4007. 4009. 4011. 4013. 4015. 4017. 4019. 4021. 4023. 4025. 4027. 4029. 4031. 4033. 4035. 4037. 4039. 4041. 4043. 4045. 4047. 4049. 4051. 4053. 4055. 4057. 4059. 4061. 4063. 4065. 4067. 4069. 4071. 4073. 4075. 4077. 4079. 4081. 4083. 4085. 4087. 4089. 4091. 4093. 4095. 4097. 4099. 4101. 4103. 4105. 4107. 4109. 4111. 4113. 4115. 4117. 4119. 4121. 4123. 4125. 4127. 4129. 4131. 4133. 4135. 4137. 4139. 4141. 4143. 4145. 4147. 4149. 4151. 4153. 4155. 4157. 4159. 4161. 4163. 4165. 4167. 4169. 4171. 4173. 4175. 4177. 4179. 4181. 4183. 4185. 4187. 4189. 4191. 4193. 4195. 4197. 4199. 4201. 4203. 4205.



April. 1752.

[illegible]



Maïus 1757.

- D. 1. War ein Vorleser aus Herr Hausens Gemains in  
Birnensee bei uns und besuchte, als auf das Abendmal  
deselbst sitzen sollte, spindelt sich selbst an Herr Bruckholz.
- D. 2. Nachmittags kam Herr Heintzelmann mit Geliebter  
Schlegel dorn an, um mich morgen zu besuchen.
- D. 3. Agate Nachmittags diaconische ist und Herr Heintzelmann  
besuchte. Nachmittags besuchte ich und ließ die Brüder die au-  
gezogene Kasse laut spielen. Abends um 8 Uhr nach dem  
aufgehabten akademischen Umgang saßen H. Heintzelmann u.  
Schlegel dorn wieder auf Philadelphia zu mir.
- D. 4. Abends um 8 Uhr saßen Herr Bruckholz und Herr Mücklerberg  
auf dem Hofe nach New York hin aus.
- D. 5. Nach vorgelagerten akademischen Uebung über den  
geistlichen nützigen Dinge in unsern vorerwähnten Gemein-  
schaft zu mir um 10 Uhr wieder zu mir. Ich besuchte ihn  
auf Philadelphia. Unter Weges, da wir einen andern  
und nützlich May viel zu halten und imbrun Regen  
den sieh, schickten wir in einem Gemains Glück  
seus wir vorerwähnten vorerwähnten als Gesträchs gesüß  
und vorerwähnten. Da wir zu Herr Bruckholz kamen  
gab es einige Kassen nach, als H. Br. Mücklerberg  
sagte, es sei zu Ende oder zu May den vorgelagerten  
Herr May ist es mir ein wenig mehr geblieben, aber  
auch mir das besser zu lassen und die conträren  
Wort langsam. Vor erwidert es vorerwähnt mit zu  
Lande die Kasse zu den Kassen für zu halten. Mir be-  
sichtigte die Kasse, so erwidert in der Kasse gehalten  
und und für zu Herr Heintzelmann und ab-  
Organisten zu informieren. Gegen Abend kamen 2 Pfen-  
der für den Herr Berlin und Herr Vnander, mit  
welchen man sich bei nach 2 Brüdern unterredete.  
Abends um 8 Uhr wiederum wir zu Herr Schlegel dorn  
auf dem Hofe die Abendmahlzeit bei ihm zu ge-  
nehmen.
- D. 6. Nachmittags besuchte Herr Br. Mücklerberg die in  
den activen englischen Predigten, welche mit vorgelagerten  
auf auf nach id. nach einigen alten Gemains, vorerwähnt.  
Herr Mücklerberg abschied nahm. Mittags  
besuchte mich 3. älteste Prediger wieder bei Herr  
Schlegel dorn von wannen Herr Mücklerberg vom  
Pfeifer, alte abzugeben wurde. Um 2. Uhr, saßen  
wir alle mit einem Pfeifer bei sich conträ-  
ren Wirt vom Dorn ab. Es war nach von mir  
auch abschied genommen, wurde besprochen, als vorerwähnt.  
alters Prediger auf einige Monate an Herr Mück-  
lerberg nach New York zu schickten und ihn zu mir  
englich halten, damit die Leute dorten sehen wie er  
mit von vorgelagerten dependieren, sondern mit den von  
einigen Predigten und ihren Gemains in gemein-  
connexion steht. Gegen 4 Uhr will er wieder nach Hause.



[illegible]



In Section Leute sind ihre Kinder, je so gar auf unserm Gutheren  
Lusten Sonntag Nachmittag lieber Herrn und Fräulein  
Mutterwillen als die so sehr geliebte Kinder. Ich hatte schon  
mich sehr freuen nach dem Worte Gottes und sollte mich auf  
den Gabe und Gnade so wie der Herr gütig, mir ein Haben  
Menschen zu den besten Jahren mit Glück. Fröhen Leute die  
in ihrem Handeln etwas von Gerechtigkeit und Klugheit  
wahrnehmen. Malt Bemerkung, sondern, ich würde das nachher  
mit sehr Malt und ich nach mir zu machen. Nach dem Gabe  
Sonntag sollte ein Paar aus der Gemeinde in der Kirche zu com-  
men, wegen viele Leute waren sitzen und stehen ge-  
blieben. Was und nach dieser malten sich auf viele  
zum Abendmahl zu, welche nicht von fern waren.  
Nachmittags zu 12 Uhr ist ein Br. Meiner sehr gute Mann  
wurde herein in einem gestrichel zu haben, sehr  
mich als sehr sehr eingestrichen. Nach dem ich nach der  
alten Mann nach der Kirche zum Abendmahl gegangen  
ging mit meiner Frau ein Paar Malen. Der Mann  
in seiner, sehr eine sehr arme Familie, so vom sehr  
mit seiner Frau und Land gekommen, zu besuchung, sehr  
auf zu sein und zu sein, wie ein Paar der sehr so in  
dem jungen Malt zu sein. Unter dem sehr sehr  
Lohn hat sehr mit dem, sehr mit einem zu sein.  
In der Pflanzung zu mir, sondern in sehr so.  
Haben mit seiner Frau, einer Pflanzung, sehr  
seiner nach sehr sehr sehr. Von dem sehr  
seiner Leben, nicht allein auf die sehr sehr zu sein  
auf dem sehr sehr an meiner sehr sehr sehr  
zu sein, die sehr sehr sehr, mit dem ich sehr  
in sehr sehr sehr, zu mal der sehr sehr sehr  
mit einer sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
eine sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
seiner sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Mit sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Morgen sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
sehr sehr, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr.

D. 12. Ein mit allen meinen Tugenden sehr sehr sehr  
von sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
von sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
das sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
dieser sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
meine in der sehr sehr.

D. 13. D. 14. D. 15. D. 16. D. 17. D. 18. D. 19. D. 20. D. 21. D. 22. D. 23. D. 24. D. 25. D. 26. D. 27. D. 28. D. 29. D. 30. D. 31. D. 32. D. 33. D. 34. D. 35. D. 36. D. 37. D. 38. D. 39. D. 40. D. 41. D. 42. D. 43. D. 44. D. 45. D. 46. D. 47. D. 48. D. 49. D. 50. D. 51. D. 52. D. 53. D. 54. D. 55. D. 56. D. 57. D. 58. D. 59. D. 60. D. 61. D. 62. D. 63. D. 64. D. 65. D. 66. D. 67. D. 68. D. 69. D. 70. D. 71. D. 72. D. 73. D. 74. D. 75. D. 76. D. 77. D. 78. D. 79. D. 80. D. 81. D. 82. D. 83. D. 84. D. 85. D. 86. D. 87. D. 88. D. 89. D. 90. D. 91. D. 92. D. 93. D. 94. D. 95. D. 96. D. 97. D. 98. D. 99. D. 100. D. 101. D. 102. D. 103. D. 104. D. 105. D. 106. D. 107. D. 108. D. 109. D. 110. D. 111. D. 112. D. 113. D. 114. D. 115. D. 116. D. 117. D. 118. D. 119. D. 120. D. 121. D. 122. D. 123. D. 124. D. 125. D. 126. D. 127. D. 128. D. 129. D. 130. D. 131. D. 132. D. 133. D. 134. D. 135. D. 136. D. 137. D. 138. D. 139. D. 140. D. 141. D. 142. D. 143. D. 144. D. 145. D. 146. D. 147. D. 148. D. 149. D. 150. D. 151. D. 152. D. 153. D. 154. D. 155. D. 156. D. 157. D. 158. D. 159. D. 160. D. 161. D. 162. D. 163. D. 164. D. 165. D. 166. D. 167. D. 168. D. 169. D. 170. D. 171. D. 172. D. 173. D. 174. D. 175. D. 176. D. 177. D. 178. D. 179. D. 180. D. 181. D. 182. D. 183. D. 184. D. 185. D. 186. D. 187. D. 188. D. 189. D. 190. D. 191. D. 192. D. 193. D. 194. D. 195. D. 196. D. 197. D. 198. D. 199. D. 200. D. 201. D. 202. D. 203. D. 204. D. 205. D. 206. D. 207. D. 208. D. 209. D. 210. D. 211. D. 212. D. 213. D. 214. D. 215. D. 216. D. 217. D. 218. D. 219. D. 220. D. 221. D. 222. D. 223. D. 224. D. 225. D. 226. D. 227. D. 228. D. 229. D. 230. D. 231. D. 232. D. 233. D. 234. D. 235. D. 236. D. 237. D. 238. D. 239. D. 240. D. 241. D. 242. D. 243. D. 244. D. 245. D. 246. D. 247. D. 248. D. 249. D. 250. D. 251. D. 252. D. 253. D. 254. D. 255. D. 256. D. 257. D. 258. D. 259. D. 260. D. 261. D. 262. D. 263. D. 264. D. 265. D. 266. D. 267. D. 268. D. 269. D. 270. D. 271. D. 272. D. 273. D. 274. D. 275. D. 276. D. 277. D. 278. D. 279. D. 280. D. 281. D. 282. D. 283. D. 284. D. 285. D. 286. D. 287. D. 288. D. 289. D. 290. D. 291. D. 292. D. 293. D. 294. D. 295. D. 296. D. 297. D. 298. D. 299. D. 300. D. 301. D. 302. D. 303. D. 304. D. 305. D. 306. D. 307. D. 308. D. 309. D. 310. D. 311. D. 312. D. 313. D. 314. D. 315. D. 316. D. 317. D. 318. D. 319. D. 320. D. 321. D. 322. D. 323. D. 324. D. 325. D. 326. D. 327. D. 328. D. 329. D. 330. D. 331. D. 332. D. 333. D. 334. D. 335. D. 336. D. 337. D. 338. D. 339. D. 340. D. 341. D. 342. D. 343. D. 344. D. 345. D. 346. D. 347. D. 348. D. 349. D. 350. D. 351. D. 352. D. 353. D. 354. D. 355. D. 356. D. 357. D. 358. D. 359. D. 360. D. 361. D. 362. D. 363. D. 364. D. 365. D. 366. D. 367. D. 368. D. 369. D. 370. D. 371. D. 372. D. 373. D. 374. D. 375. D. 376. D. 377. D. 378. D. 379. D. 380. D. 381. D. 382. D. 383. D. 384. D. 385. D. 386. D. 387. D. 388. D. 389. D. 390. D. 391. D. 392. D. 393. D. 394. D. 395. D. 396. D. 397. D. 398. D. 399. D. 400. D. 401. D. 402. D. 403. D. 404. D. 405. D. 406. D. 407. D. 408. D. 409. D. 410. D. 411. D. 412. D. 413. D. 414. D. 415. D. 416. D. 417. D. 418. D. 419. D. 420. D. 421. D. 422. D. 423. D. 424. D. 425. D. 426. D. 427. D. 428. D. 429. D. 430. D. 431. D. 432. D. 433. D. 434. D. 435. D. 436. D. 437. D. 438. D. 439. D. 440. D. 441. D. 442. D. 443. D. 444. D. 445. D. 446. D. 447. D. 448. D. 449. D. 450. D. 451. D. 452. D. 453. D. 454. D. 455. D. 456. D. 457. D. 458. D. 459. D. 460. D. 461. D. 462. D. 463. D. 464. D. 465. D. 466. D. 467. D. 468. D. 469. D. 470. D. 471. D. 472. D. 473. D. 474. D. 475. D. 476. D. 477. D. 478. D. 479. D. 480. D. 481. D. 482. D. 483. D. 484. D. 485. D. 486. D. 487. D. 488. D. 489. D. 490. D. 491. D. 492. D. 493. D. 494. D. 495. D. 496. D. 497. D. 498. D. 499. D. 500. D. 501. D. 502. D. 503. D. 504. D. 505. D. 506. D. 507. D. 508. D. 509. D. 510. D. 511. D. 512. D. 513. D. 514. D. 515. D. 516. D. 517. D. 518. D. 519. D. 520. D. 521. D. 522. D. 523. D. 524. D. 525. D. 526. D. 527. D. 528. D. 529. D. 530. D. 531. D. 532. D. 533. D. 534. D. 535. D. 536. D. 537. D. 538. D. 539. D. 540. D. 541. D. 542. D. 543. D. 544. D. 545. D. 546. D. 547. D. 548. D. 549. D. 550. D. 551. D. 552. D. 553. D. 554. D. 555. D. 556. D. 557. D. 558. D. 559. D. 560. D. 561. D. 562. D. 563. D. 564. D. 565. D. 566. D. 567. D. 568. D. 569. D. 570. D. 571. D. 572. D. 573. D. 574. D. 575. D. 576. D. 577. D. 578. D. 579. D. 580. D. 581. D. 582. D. 583. D. 584. D. 585. D. 586. D. 587. D. 588. D. 589. D. 590. D. 591. D. 592. D. 593. D. 594. D. 595. D. 596. D. 597. D. 598. D. 599. D. 600. D. 601. D. 602. D. 603. D. 604. D. 605. D. 606. D. 607. D. 608. D. 609. D. 610. D. 611. D. 612. D. 613. D. 614. D. 615. D. 616. D. 617. D. 618. D. 619. D. 620. D. 621. D. 622. D. 623. D. 624. D. 625. D. 626. D. 627. D. 628. D. 629. D. 630. D. 631. D. 632. D. 633. D. 634. D. 635. D. 636. D. 637. D. 638. D. 639. D. 640. D. 641. D. 642. D. 643. D. 644. D. 645. D. 646. D. 647. D. 648. D. 649. D. 650. D. 651. D. 652. D. 653. D. 654. D. 655. D. 656. D. 657. D. 658. D. 659. D. 660. D. 661. D. 662. D. 663. D. 664. D. 665. D. 666. D. 667. D. 668. D. 669. D. 670. D. 671. D. 672. D. 673. D. 674. D. 675. D. 676. D. 677. D. 678. D. 679. D. 680. D. 681. D. 682. D. 683. D. 684. D. 685. D. 686. D. 687. D. 688. D. 689. D. 690. D. 691. D. 692. D. 693. D. 694. D. 695. D. 696. D. 697. D. 698. D. 699. D. 700. D. 701. D. 702. D. 703. D. 704. D. 705. D. 706. D. 707. D. 708. D. 709. D. 710. D. 711. D. 712. D. 713. D. 714. D. 715. D. 716. D. 717. D. 718. D. 719. D. 720. D. 721. D. 722. D. 723. D. 724. D. 725. D. 726. D. 727. D. 728. D. 729. D. 730. D. 731. D. 732. D. 733. D. 734. D. 735. D. 736. D. 737. D. 738. D. 739. D. 740. D. 741. D. 742. D. 743. D. 744. D. 745. D. 746. D. 747. D. 748. D. 749. D. 750. D. 751. D. 752. D. 753. D. 754. D. 755. D. 756. D. 757. D. 758. D. 759. D. 760. D. 761. D. 762. D. 763. D. 764. D. 765. D. 766. D. 767. D. 768. D. 769. D. 770. D. 771. D. 772. D. 773. D. 774. D. 775. D. 776. D. 777. D. 778. D. 779. D. 780. D. 781. D. 782. D. 783. D. 784. D. 785. D. 786. D. 787. D. 788. D. 789. D. 790. D. 791. D. 792. D. 793. D. 794. D. 795. D. 796. D. 797. D. 798. D. 799. D. 800. D. 801. D. 802. D. 803. D. 804. D. 805. D. 806. D. 807. D. 808. D. 809. D. 810. D. 811. D. 812. D. 813. D. 814. D. 815. D. 816. D. 817. D. 818. D. 819. D. 820. D. 821. D. 822. D. 823. D. 824. D. 825. D. 826. D. 827. D. 828. D. 829. D. 830. D. 831. D. 832. D. 833. D. 834. D. 835. D. 836. D. 837. D. 838. D. 839. D. 840. D. 841. D. 842. D. 843. D. 844. D. 845. D. 846. D. 847. D. 848. D. 849. D. 850. D. 851. D. 852. D. 853. D. 854. D. 855. D. 856. D. 857. D. 858. D. 859. D. 860. D. 861. D. 862. D. 863. D. 864. D. 865. D. 866. D. 867. D. 868. D. 869. D. 870. D. 871. D. 872. D. 873. D. 874. D. 875. D. 876. D. 877. D. 878. D. 879. D. 880. D. 881. D. 882. D. 883. D. 884. D. 885. D. 886. D. 887. D. 888. D. 889. D. 890. D. 891. D. 892. D. 893. D. 894. D. 895. D. 896. D. 897. D. 898. D. 899. D. 900. D. 901. D. 902. D. 903. D. 904. D. 905. D. 906. D. 907. D. 908. D. 909. D. 910. D. 911. D. 912. D. 913. D. 914. D. 915. D. 916. D. 917. D. 918. D. 919. D. 920. D. 921. D. 922. D. 923. D. 924. D. 925. D. 926. D. 927. D. 928. D. 929. D. 930. D. 931. D. 932. D. 933. D. 934. D. 935. D. 936. D. 937. D. 938. D. 939. D. 940. D. 941. D. 942. D. 943. D. 944. D. 945. D. 946. D. 947. D. 948. D. 949. D. 950. D. 951. D. 952. D. 953. D. 954. D. 955. D. 956. D. 957. D. 958. D. 959. D. 960. D. 961. D. 962. D. 963. D. 964. D. 965. D. 966. D. 967. D. 968. D. 969. D. 970. D. 971. D. 972. D. 973. D. 974. D. 975. D. 976. D. 977. D. 978. D. 979. D. 980. D. 981. D. 982. D. 983. D. 984. D. 985. D. 986. D. 987. D. 988. D. 989. D. 990. D. 991. D. 992. D. 993. D. 994. D. 995. D. 996. D. 997. D. 998. D. 999. D. 1000. D. 1001. D. 1002. D. 1003. D. 1004. D. 1005. D. 1006. D. 1007. D. 1008. D. 1009. D. 1010. D. 1011. D. 1012. D. 1013. D. 1014. D. 1015. D. 1016. D. 1017. D. 1018. D. 1019. D. 1020. D. 1021. D. 1022. D. 1023. D. 1024. D. 1025. D. 1026. D. 1027. D. 1028. D. 1029. D. 1030. D. 1031. D. 1032. D. 1033. D. 1034. D. 1035. D. 1036. D. 1037. D. 1038. D. 1039. D. 1040. D. 1041. D. 1042. D. 1043. D. 1044. D. 1045. D. 1046. D. 1047. D. 1048. D. 1049. D. 1050. D. 1051. D. 1052. D. 1053. D. 1054. D. 1055. D. 1056. D. 1057. D. 1058. D. 1059. D. 1060. D. 1061. D. 1062. D. 1063. D. 1064. D. 1065. D. 1066. D. 1067. D. 1068. D. 1069. D. 1070. D. 1071. D. 1072. D. 1073. D. 1074. D. 1075. D. 1076. D. 1077. D. 1078. D. 1079. D. 1080. D. 1081. D. 1082. D. 1083. D. 1084. D. 1085. D. 1086. D. 1087. D. 1088. D. 1089. D. 1090. D. 1091. D. 1092. D. 1093. D. 1094. D. 1095. D. 1096. D. 1097. D. 1098. D. 1099. D. 1100. D. 1101. D. 1102. D. 1103. D. 1104. D. 1105. D. 1106. D. 1107. D. 1108. D. 1109. D. 1110. D. 1111. D. 1112. D. 1113. D. 1114. D. 1115. D. 1116. D. 1117. D. 1118. D. 1119. D. 1120. D. 1121. D. 1122. D. 1123. D. 1124. D. 1125. D. 1126. D. 1127. D. 1128. D. 1129. D. 1130. D. 1131. D. 1132. D. 1133. D. 1134. D. 1135. D. 1136. D. 1137. D. 1138. D. 1139. D. 1140. D. 1141. D. 1142. D. 1143. D. 1144. D. 1145. D. 1146. D. 1147. D. 1148. D. 1149. D. 1150. D. 1151. D. 1152. D. 1153. D. 1154. D. 1155. D. 1156. D. 1157. D. 1158. D. 1159. D. 1160. D. 1161. D. 1162. D. 1163. D. 1164. D. 1165. D. 1166. D. 1167. D. 1168. D. 1169. D. 1170. D. 1171. D. 1172. D. 1173. D. 1174. D. 1175. D. 1176. D. 1177. D. 1178. D. 1179. D. 1180. D. 1181. D. 1182. D. 1183. D. 1184. D. 1185. D. 1186. D. 1187. D. 1188. D. 1189. D. 1190. D. 1191. D. 1192. D. 1193. D. 1194. D. 1195. D. 1196. D. 1197. D. 1198. D. 1199. D. 1200. D. 1201. D. 1202. D. 1203. D. 1204. D. 1205. D. 1206. D. 1207. D. 1208. D. 1209. D. 1210. D. 1211. D. 1212. D. 1213. D. 1214. D. 1215. D. 1216. D. 1217. D. 1218. D. 1219. D. 1220. D. 1221. D. 1222. D. 1223. D. 1224. D. 1225. D. 1226. D. 1227. D. 1228. D. 1229. D. 1230. D. 1231. D. 1232. D. 1233. D. 1234. D. 1235. D. 1236. D. 1237. D. 1238. D. 1239. D. 1240. D. 1241. D. 1242. D. 1243. D. 1244. D. 1245. D. 1246. D. 1247. D. 1248. D. 1249. D. 1250. D. 1251. D. 1252. D. 1253. D. 1254. D. 1255. D. 1256. D. 1257. D. 1258. D. 1259. D. 1260. D. 1261. D. 1262. D. 1263. D. 1264. D. 1265. D. 1266. D. 1267. D. 1268. D. 1269. D. 1270. D. 1271. D. 1272. D. 1273. D. 1274. D. 1275. D. 1276. D. 1277. D. 1278. D. 1279. D. 1280. D. 1281. D. 1282. D. 1283. D. 1284. D. 1285. D. 1286. D. 1287. D. 1288. D. 1289. D. 1290. D. 1291. D. 1292. D. 1293. D. 1294. D. 1295. D. 1296. D. 1297. D. 1298. D. 1299. D. 1300. D. 1301. D. 1302. D. 1303. D. 1304. D. 1305. D. 1306. D. 1307. D. 1308. D. 1309. D. 1310. D. 1311. D. 1312. D. 1313. D. 1314. D. 1315. D. 1316. D. 1317. D. 1318. D. 1319. D. 1320. D. 1321. D. 1322. D. 1323. D. 1324. D. 1325. D. 1326. D. 1327. D. 1328. D. 1329. D. 1330. D. 1331. D. 1332. D. 1333. D. 1334. D. 1335. D. 1336. D. 1337. D. 1338. D. 1339. D. 1340. D. 1341. D. 1342. D. 1343. D. 1344. D. 1345. D. 1346. D. 1347. D. 1348. D. 1349. D. 1350. D. 1351. D. 1352. D. 1353. D. 1354. D. 1355. D. 1356. D. 1357. D. 1358. D. 1359. D. 1360. D. 1361. D. 1362. D. 1363. D. 1364. D. 1365. D. 1366. D. 1367. D. 1368. D. 1369. D. 1370. D. 1371. D. 1372. D. 1373. D. 1374. D. 1375. D. 1376. D. 1377. D. 1378. D. 1379. D. 1380. D. 1381. D. 1382. D. 1383. D. 1384. D. 1385. D. 1386. D. 1387. D. 1388. D. 1389. D. 1390. D. 1391. D. 1392. D. 1393. D. 1394. D. 1395. D. 1396. D. 1397. D. 1398. D. 1399. D. 1400. D. 1401. D. 1402. D. 1403. D. 1404. D. 1405. D. 1406. D. 1407. D. 1408. D. 1409. D. 1410. D. 1411. D. 1412. D. 1413. D. 1414. D. 1415. D. 1416. D. 1417. D. 1418. D. 1419. D. 1420. D. 1421. D. 1422. D. 1423. D. 1424. D. 1425. D. 1426. D. 1427. D. 1428. D. 1429. D. 1430. D. 1431. D. 1432. D. 1433. D. 1434. D. 1435. D. 1436. D. 1437. D. 1438. D. 1439. D. 1440. D. 1441. D. 1442. D. 1443. D. 1444. D. 1445. D. 1446. D. 1447. D. 1448. D. 1449. D. 1450. D. 1451. D. 1452. D. 1453. D. 1454. D. 1455. D. 1456. D. 1457. D. 1458. D. 1459. D. 1460. D. 1461. D. 1462. D. 1463. D. 1464. D. 1465. D. 1466. D. 1467. D. 1468. D. 1469. D. 1470. D. 1471. D. 1472. D. 1473. D. 1474. D. 1475. D. 1476. D. 1477. D. 1478. D. 1479. D. 1480. D. 1481. D. 1482. D. 1483. D. 1484. D. 1485. D. 1486. D. 1487. D. 1488. D. 1489. D. 1490. D. 1491. D. 1492. D. 1493. D. 1494. D. 1495. D. 1496. D. 1497. D. 1498. D. 1499. D. 1500. D. 1501. D. 1502. D. 1503. D. 1504. D. 1505. D. 1506. D. 1507. D. 1508. D. 1509. D. 1510. D. 1511. D. 1512. D. 1513. D. 1514. D. 1515. D. 1516. D. 1517. D. 1518. D. 1519. D. 1520. D. 1521. D. 1522. D. 1523. D. 1524. D. 1525. D. 1526. D. 1527. D. 1528. D. 1529. D. 1530. D. 1531. D. 1532. D. 1533. D. 1534. D. 1535. D. 1536. D. 1537. D. 1538. D. 1539. D. 1540. D. 1541. D. 1542. D. 1543. D. 1544. D. 1545. D. 1546. D. 1547. D. 1548. D. 1549. D. 1550. D. 1551. D. 1552. D. 1553. D. 1554. D. 1555. D. 1556. D. 1557. D. 1558. D. 1559. D. 1560. D. 1561. D. 1562. D. 1563. D. 1564. D. 1565. D. 1566. D. 1567. D. 1568. D. 1569. D. 1570. D. 1571. D. 1572. D. 1573. D. 1574. D. 1575. D. 1576. D. 1577. D. 1578. D. 1579. D. 1580. D. 1581. D. 1582. D. 1583. D. 1584. D. 1585. D. 1586. D. 1587. D. 1588. D. 1589. D. 1590. D. 1591. D. 1592. D. 1593. D. 1594. D. 1595. D. 1596. D. 1597. D. 1598. D. 1599. D. 1600. D.



Maius 1752.

[illegible]



[illegible]



Maius 1752.

und Herr Schaum an seiner Stelle setzen zu lassen, 1/2 Meil in südliche  
außer ihn für seine unermesslich geringe Löhne, sondern  
nur von sich selbst zu lassen, es können Kosten, 2, der selbe  
auf wegen seiner Löhne seinen Güter in den nächstgelegenen  
Auktionshaus, nicht künftigen, in so künftigen Aukt zu lassen  
3, die neue Aukt in Karitan nicht für Herrn Wegward  
sondern für Herrn Schaum sein gebührt werden.  
Wenn nun Herr Schaum auf Karitan geht, so sollte er  
ihn nicht allein in sein Haus nehmen, sondern ihn in seiner  
Leibschiffen alle mögliche Plätze an ihm lassen, son-  
dern auch die Aukt 600. Thaler vornehmen, von diesem je-  
interesse ein sehr geringer Teil sollte seinen Lohn sein,  
sondern von ihm Willkür der Quereinnehmer zu deplacieren.  
Wiederum ein Herr Schaum nicht einsehen, sondern  
Wegward dort lassen, so sollte er nicht seine ganze Summe  
auf sich selbst, sondern auch nicht ein Viertel und Herr Weg-  
ward mit der Quereinnehmer auch zu ihm gehen, sondern es  
sollte auf die 600 Thaler nur gehen. Und da mit der  
neuen Summe zu lassen, nur 1/2 Thaler. Je mehr die  
selben positionen ausmachen, desto mehr, ein sehr  
kleines Viertel zu sein, und ein Viertel der ganzen Summe  
mit einem 3. letzten Herrn Aukt 600. Thaler in  
vielfach überlegen zu sein. Der Willkür sollte  
mit ihm zu sein, und Herr Schaum wegen der  
Summe, der die seine große Summe der Menge der  
mit der Summe 60. Meilen mit auf seiner Reise  
seine Platz in Karitan nicht sollte, und die der Vater  
nicht einmal eine Summe 1/2 sollte, und seine Summe  
sollte, was auf seinen je nicht zu bekommen  
obwohl ihm alle seine Einkünfte wegen seiner  
Ausgaben betrüblich zu sein sollte, und es daselbst  
kommt auf ein paar Tausend in Philadelphia  
Herr Aukt 600. Thaler gleich, und je mehr, und  
selbst sollte mit einem oder mehreren  
Lohn werden.

D. 21. d. d. Nachmittags auf ein Brief an Herrn Schaum,  
ihm einige nützliche Instruktionen wegen seiner Anwesenheit  
leben zu geben. Vorher Morgen mit dem ersten  
Briefe ihn seines Meist in sein Quartier, so wie  
als sein mit seiner Gesellschaft werden, und  
sein Willkür seiner Anwesenheit seine Aukt  
sollte, mit ein paar Tausend den, und es  
dieser Morgen Herr Schaum 600. Thaler  
sollte, und Herr Schaum sollte nicht  
auf sich selbst, sondern es sollte ein Viertel mit  
und nicht mit in seinem 1/2 zu sein, und sollte  
Lohn sein für ihn, und es sollte Herr Schaum  
sollte. Wiederum Herr Schaum zu den Aukt  
sollte, und Herr Schaum sollte. Die Aukt seine Aukt sollte.  
Diese Anwesenheit sollte, und Herr Schaum  
und Herr Schaum zu sein, und Herr Schaum











Junius 1752.

garneinem Mädder, dessen oben schon bemerkt worden  
zu befinden. Ich habe mit ihm und seiner Frau  
der lutherischen Braut Maier, die aus Königsberg in Preussen  
gebürtig ist, seine auch über meine der Aufsicht zu  
geben. Alsdem habe zu Hause noch in verpöndet in Gemein  
dasein zu sein geordnet.

D. 2. habe ich von C. W. von zu Hause nach Philadelphia, mit  
seiner Kinder Braut Maier, die auch nützliche Konferenz zu stellen  
vorgeht mit seiner Kinder Mühlenberg, der ein mal in  
geheimen von New York aus den aller nützlichsten Voraußsagen  
gegeben. Vorinnen habe er auch schon zu bestimmen, wie  
man die hier nach die gesandten lieben Mädder in Euro-  
pa so voraußsetzen können, das auch die Liebe das jauchzen  
in New York so geübt zu sein lassen, das man die Befeh-  
re, wie sollte man Gottes Willen mit besonderer Ver-  
sehung in ihnen in ihren Gemeintheiten halten, welche  
• Lehren sind von Hause besser bekannt, aber  
wie zu wissen, welche von ihnen von ihnen  
Gemeinden am besten abkommen und nach New York  
zu gehen, Mühlenberg schon vorher, damit ein jeder  
von ihm selbst so weit in derartigen Umständen als  
aus in der Holländischen Sprache so weit zu wissen  
lassen, dass Mühlenberg schon vorher so weit als möglich  
wird nach Pennsylvania zu gehen und seine  
eigenen Gemeintheiten besuchen können.

Wie 2. befolgt demnach diese an der Reise von  
seiner Frau aus der Stadt Johannes ab die Reise in der Stadt  
Kopen zu gehen und den von ihnen Lehren mit ihrem  
• Gemeintheiten, namentlich: Vpermilford, Accam, an der  
Toren der Delaware und bei Beutemann: von Hause  
mit seinem D. Gemeintheiten, der Stadt Kopen, Indian Field 2.  
Binnensee, die Häuser aus seiner Schatzkammer und New  
York Kopen ein zu gehen. Von ihm in der Sprache an  
die Gemeintheiten zu York Town zu verfertigen, so wie  
die Absicht ist, dass die Leute mit den besten Mäddern  
von Schaum zu trösten zu gehen, auch zu sehen, wie sie  
in der Sprache der selben und seine Befehle die Stadt zu sein  
nach sich und ob sie sich selbstständig können, mit der Harita-  
ren einen Maßstab der Forderungen ein zu geben. Mädder  
auf dem als demnächstigen Prozess zu sein sollte. Nachher  
wie mit seiner Kinder Braut Maier, die nach dem  
diesem wird überlegt, wie man die Gemeintheiten  
die Hilfe beibringt, ganz nach dem Willen der  
Gemeintheiten zu sein nach dem Willen der Gemeintheiten  
del man die Gemeintheiten auf diese 1. Weise und die Gemein-  
theiten der Gemeintheiten die Gemeintheiten der Gemeintheiten  
3. Gemeintheiten der Gemeintheiten zu sein, zu gehen aber die Gemein-  
theiten 2. Gemeintheiten.



Annus 1752.

[illegible]



Junius 1752.

- D. 9. Frau von Schultze von New Hannover zu uns, ist gab ihn  
wegen seines bis das es sich ergelien Wesshalb die aller  
nächstes Zusammenkunft, in Brudersluste Liebe. Nachmittags  
Frau von Brink Bruchaltz mit der Pfälzerin Jacob Coester  
von Lancaster aus Langen. Mit unsern conferierte wegen Provi-  
dent und New Hannover, allein, die überge Zeit wurde gemein-  
schafflich eingebracht und unter andern von der Lancaster aus  
besonders erhellte Pinn und unter uns zu nennenden  
besonders erhellte Abends sind Frau Bruchaltz d. Schultze  
nach Philadelphia, der Pfälzerin Jacob aber wurde zu  
nicht gewillt, nachdem das Land aber nach sehr festlich ge-  
wesen, das von dem Lancaster Gesellschaft nicht zu ver-  
stehen nach vorhanden zu lassen, was man sich schon vor-  
min haben, das Proben vordrückt und völlig gestrichen ist.
- D. 10. Fring Nachmittags Germantown sind unter einem Bruchaltz zu  
besuchen, so sehr ist dem in Germantown lebt, mit seiner  
seine Gasten nicht zur Kunde sind Gemeine gehalten,  
ob sehr rasch Lutherisch waren. Nach geschlossener Nacht  
von der eigentlichen Ursache dessen, jedoch kühler Tage  
schicksalsgemessen sind jüngere Leben aus, das sie zu lan-  
ge in ihrem Dörfer auf Kunde gehalten werden und sich  
nicht nach augenblick und nach zu lassen überlassen. Zuver-  
sicht mit ihnen weiter von dem eigentlichen Pinn und  
Grund der ein Kunde Jünger haben müssen. Auf der Nacht  
in Markt gehen ein ganz Gemeine gleiche zu sehen, was  
ob bei ihnen geschehen.
- D. 11. Nachmittags dem Frau Schultze von Philadelphia nicht  
zu viel mit, welche Stadtbesuchende, die Kinder der  
Mutter ausgenommen, unter welcher es zu fürchten. In  
Brudersluste Liebe schickte ihn das nachwendigste ein zu  
Herrn. Abends um 6. Uhr vollen er ein Bruchaltz  
zu wieder zu viel.
- D. 12. post Trinit. Fring kaum 2 alte wunderliche Pöcker  
Männer, immer bald saß oben unter, da eine dem auf  
zu besuchen der unter sich ganz Luch eines alten  
Dingelstein zu setzen. Dieh gingen er, einige nach  
Luchs fast zu der Plagen, ist klücker so aber das sie in  
ganz nach sehr Pöcker hoch und ist. Klagen auf der  
Luchs materien. In Luchs bei mir bis manig  
Zeit nach übrig setze, auf anzuweisen und in  
das Kunde zu geben. Nachmittags geschickte einer  
ziemlich großen Anzahl Menschen, was zu sehr unter  
die Jünger eingestrichen setze. Mein Gemüth  
nach unter Jünger in manig Bruchaltz  
ist nachwärts auf der Luchs Aufmerksamkeit. Auf  
Nachmittags geschickte ist nicht am Ende die Jünger  
in der Luchs der eng zu gehen. Auf  
dem Nachmittags geschickte Jünger sind manig  
seine nach der Bruchaltz Luchs, Luchs aber von



Junius 1758.

IV HAD

[illegible]







Genius 1752

[illegible]

Dom. W. post Trinit. Fräulein v. Mühlenberg, d. 12. auf New-  
Hannover, für Schultze über blieb in Providence, wo her-  
mittey abgesetzt und Mittwöchentlich ihr Schulkil-  
renten. für New Hannover läuft ein Brief, gewöhnlich.  
nach ihr fürstliche Anwesen in London mit einer ziemlich  
großen Anzahl junger Leute. Wie oft ich von auf bei  
ihrem Kusse gekostet n. nach Tische gegangen sein auf  
für Mühlenbergs jüngste zu kauftan wofür gelagert  
stelt, von der zu ihrem entzehr Kusse gekostet, wo  
meistens zur fobau eingewandt sind die über für  
Schultzen zu glückte Blague sehr möglich unterhalten  
wurde. Um 5. Uhr ritten wir wieder zurück auf  
Pferde. Um 8. Uhr kam für Schultze nach wieder zurück.  
Weil wir Brief von ihr Kusse und der Arbeit sehr müde  
waren, so wurde unser Lied etwas verkürzt, so dass  
d. 22. ter ritt es wieder nach Hause und ich blieb da, um  
zu meiner Arbeit und zu einer Konferenz abzu-  
kommen, so glückte aber auch von dem größten Reichtum und  
wieder um wieder zu wofür. Abends kam für Schultze  
Bruckholz von Philadelphia und glücklich an, worüber  
ich ungemein freute. Um 10. Uhr besorgte ich,  
an mich von Augener Wofür auf seiner Kusse nach  
Cohenz und wieder zurück in der großen Hitze  
für Druck zu veranlassen. Wie oft ich diesen Abend  
unter andern über meine letzten Brief für Müh-  
lenbergs.

20. Früh kam ein abgemerktes von Alt-Puttkamer  
 aus Berlin vorzufragen. Wir ritten ihm hin und  
 kamen kurz vor Fieberhaus Weg von H. bei  
 in dem Lausitzer Quartier an, wo wir die Mittags-Mess-  
 zeit zu uns nahmen. Auf unserer Meßzeit ritten  
 wir  $2\frac{1}{2}$  Meilen weiter zur Kirche, wo wir die ansam-  
 lende zu confirmirende Jugend an der Zeit 16. mit ihrem  
 Kolora entgegen. Wir ritten mit der gelben mit  
 uns und am andern examinierte sie. Man muß  
 ihnen das Zeugniß geben, ob sie der Kirche andern auf  
 dem Lande wohl ausbreiten, geboren hatten, und ob  
 ihre Haus- oder Unterweisung wohl zu sein pflegte.



Junius 1752

lassen. Herr Brunkhals und ich waren darüber ungenügend  
genügt. Herr Schalte kam auch nachher. Auf demselben  
examine und gestellten Unterrichts mit einigen kleinen Sch  
den und Vorlesungen wurde mir von unserm Herrn in  
der Quartier begleitet, so sehr uns Mails von der Hand  
lag. Vespertide mit Herrn Bauer auch. Besonders  
wagte sich an ein geschriebenes schriftliches Brief  
welche nach bezeugter Zeit über dinstag zum ersten  
Stagen mit Aufträgen so missig. Ich zu gewissen  
und in der vorliegenden Stunde flücht zu kommen  
auf nach Geduld ist bei einer kleinen Art Anwesenheit  
Cunilpe nicht von Nutzen! Abendstunde von Herrn Schrenk  
mit seiner kleinen Tafel, Herr Brunkhals, Schrenk d. i.  
diesem in einem Quartier bis zum, Herr Schalte blieb  
in einem andern Hause nicht weit davon, Herr Bauer  
wagte nicht mehr nach dem Logis zu rufen. Die  
Herr Schrenk brachte mir viele seiner mit seiner  
Cunilpe kleinen Bücher mit zu sehen.  
D. 24. Ich ging nach einer kleinen Anwesenheit und der Vor  
gen. Es war ein kleiner Herr von der Hand  
genug und nicht. Gegen 9. Uhr gingen wir nach der  
Hand und wir die Zeit nachmittags bis zum  
so gingen wir zu einer der nächsten Plantagen, wo  
Herr Schalte eine kleine Tafel mit uns viele kleine  
den flücht die eingeladenen Gemeinden bis zum  
trauen, mit welchen wir älteste Freunde einhaken von  
den. Auf der Hand der Tischmeister von York Town, Herr  
g. 28. so wurde den Tisch, mit einem Brief von  
Schrenk zu einander zu setzen, mit welchen bis zum  
in der Hand nicht mehr zu sehen. Am 10. Uhr ging  
wir alle nach der Hand und gingen die Hand einhaken.  
Herr Brunkhals diaconist, in der Hand, nach der Hand  
Brunkhals eine kleine Tafel und catalische die Hand  
der Zeit 16, welche in der Hand conferierte und einhaken.  
Vor dem conferierte Herr Brunkhals und Herr Schalte  
sich in der Hand abends zu sehen. Nach dem Hand  
Gottelieb nicht mehr von unsern Synoden. Wie es  
den nicht, wie es gewisse Tafel und die Gemein  
Hand, so wird mit dem andern zu sehen. Wie es  
stetig zu kommen wird. Niemand all Indianer nicht  
mehr. Auf der Hand Absicht die Hand Hand  
mehr, Herr Mühlberg nicht zu sehen, wie es zu  
sehen, dass man Herr Schrenk die Hand Hand  
Amen Gemein die Hand Hand Hand Hand  
nach New York geht, Herr Herr Mühlberg in der  
Gemein Hand Hand Hand Hand Hand Hand  
zu sehen zu sehen. Hand Hand Hand Hand Hand  
mit Hand Hand Hand Hand Hand Hand Hand



Juni 1752.

Lauf. Allein alle unsere Bemühungen waren vergeblich und eine  
Gemeinde wollte ihnen weder lesen noch hören und die Leser wollten  
auch nicht ohne ihre Gemeinderäte freiwillig von einem Hause zum andern  
gehen. In unserer ganzen Stadt gab es keinen Pfaffen, den man  
sich hätte anrufen können, und die Freikirche war eine leere Hölle.  
Insonderheit fehlte es an Predigern, die sich in die Hauptstadt dieser Gemeinde  
einmengen wollten. Wir hörten ab und zu noch einige, die  
sich in unsere Kirchen brachten, in der Kirche und auf dem  
Friedhof. Jedoch alles war gegen 12 Uhr beendet. Von der Brä-  
utigam und seiner Braut war nichts zu sehen, denn wir hatten alle die  
Zeit abgewartet. Darauf wurden alle Auswärtige zu einer  
von der Gemeinde zu veranstalten Maßregel eingeladen. Nach-  
dem alle vorüber waren, sollte es sein, weil wir ja noch im-  
mer ab und zu zu jungen und alten Leuten wollten,  
sogar mit Kindern. Nach dem nun nicht in der Kirche  
mehr etwas mehr zu machen war, da kam dann nachher  
ein nach und sieben vier J. Bräutigam und ich nachher.  
Der Braut war es nicht anders ergangen. Um 12 Uhr rief  
der Bräutigam, Schreie und ich war fort und kam  
auf einen ganz andern Platz in der letzten Nacht  
um 10 Uhr in einer Mühle zu sein. Ich sollte mich  
unter einem Baum nicht zu weit von der Kirche gehen, weil  
nicht alle geringste Gefahr war, dass man mich die letzte  
Nacht ganz heimlich zu töten. Nachher war mit uns  
noch ein Mann, der war ein wenig von uns entfernt.  
Da, letzten wir uns sehr zu weiden zu wollen.  
D. 25. Juli war ein sehr heißer Tag und anfallender Re-  
gen bis Mittag. Abends kamen wir nach zu uns  
Zeit nach Germantown, so J. Bräutigam ab nach in der  
Demerung nach nach Philadelphia mit uns.  
Dom. 1. post Trinit. Früh um Mittag und lauschte  
1. und. Nach dem Gottesdienst bin ich schon wieder und  
mit uns, die ich will haben lassen, dass aber so  
schonig geschah. Nachmittags wurde wieder auf  
die von israelischen Abenueh Art, für die Jugend. Nachher  
Nachmittags Gottesdienst in der Kirche. Mehr German-  
ton für unter uns, ein sehr. Frühling zu sein.  
Auf dem Rückweg bei uns einen kleinen Mann.  
D. 29. April einen sehr willkürlichen Brief von J. Br.  
Müllenberg nach New York, in welcher von der Gemein-  
de von New York zu willkürlichen und an seinen eigenen  
Wort zu schreiben wurde, dass sie sich in der  
auf seiner eigenen Vater Resolution in Europa  
wachten sollte. Wir sollten schreiben von Gott mit  
schlechten Christen aufgesetzt, so sollte, ob nicht in  
nein geschickten Freigang in sein Gemüth haben  
und ich nicht länger nur zu bleiben. Am Abend  
um 8 Uhr ging in einer für uns Gemeindegemeinde  
Providence's Kirche J. Bräutigam nach Philadelphia, um















Julius 1752.

[illegible]

D. 22. Jopua Abindging Germanen für unter, mit einigen  
Läuten zu nicken, als wenn viele Menschen, unter den Läu-  
ten fürw, wüßten, dass sie die Läu-ten der Germanen

[illegible]

D. 29. Der Morgen. Ich hab den pferderrathen befehlt. Neger  
den Ueberrest in den Esch. Esen an mir. Klid mit. Folien.  
mit. Jenes. Mager. zu. diesem. Jense. den. gehen. der.  
bei. mir. C. in. Fort. pferd. Quaba. Fort. zu. sein.  
am. ist. in. Jense. pferd. viel. geboren. mit. zu. Fort.  
gruaten. Esen. ist. so. nicht. in. mel. die. den. Neger.  
in. a. b. c. kann. Ich. Jense. bei. zähl. Neger. sein.







Augustus 1752.

[illegible]

3. 7. Gegen Mitternachtszeit, als ich in der  
 Nacht schlief, wurde ich durch ein Geräusch  
 geweckt, das ich für das Geräusch der  
 Pferde hielt. Ich schaute auf und sah  
 zwei Pferde, die in der Stube standen.  
 Ich war sehr verwirrt und fragte mich,  
 was das zu bedeuten könnte. Ich schaute  
 weiter und sah, dass die Pferde nicht  
 allein waren, sondern dass sie von einem  
 Menschen begleitet wurden. Ich schaute  
 auf und sah, dass es ein Mann war, der  
 in der Stube stand. Ich war sehr verwirrt  
 und fragte mich, was das zu bedeuten  
 könnte. Ich schaute weiter und sah, dass  
 der Mann die Pferde in die Stube führte.  
 Ich war sehr verwirrt und fragte mich,  
 was das zu bedeuten könnte. Ich schaute  
 weiter und sah, dass der Mann die Pferde  
 in die Stube führte. Ich war sehr verwirrt  
 und fragte mich, was das zu bedeuten  
 könnte. Ich schaute weiter und sah, dass  
 der Mann die Pferde in die Stube führte.

D. H. Kommt die Frau Professor Mühlentzen, mit ihr  
Professor und jüngstem Bäcklein Mitleid für ein  
wunderschönes Portrait eines Knaben von ihrem lieben  
Mutter empfangen, der bei Professor Mühlentzen  
in Philadelphia angekommen und für ein wunderbares  
Museum ist. Frau H. will wieder eine Reise nach  
dem berühmten Museum machen, so steht es unter



Augustus 1752

Augustus 1752  
Zur Gedörffern, Als zu dem g. Anst. Nach 5. Uhr im 9ten Stübgen, Thierstall  
weiter nach Philadelphia gewitten. Abends um 8. u. 9. Schreck und  
Lärm hier an, Mägen uns haben geschick zu thun. So sind  
manches wegen seiner Jammerland confisirt.

[illegible]

D. 10. Conferietur mihi per unum fratrem meum de corpore meo  
in illud quod dicitur in diebus istis et frater meus faciat  
Abundantius mihi hoc per unum fratrem meum.

D. 11. Vormittags gingen Herr Bruckholz, Schrenk und ich in die  
reformirte Kirche, wu man nun die neue angekomene  
Prediger zu sehen. Vorherz erwidelt für die Eulagen  
zu sein und für einen Prediger zu sein. Dann  
Abend rittet man alle für Mühlenberg, seine Frau, der selbe  
Johann, Herr Bruckholz, Herr Schrenk, Herr Heintzelmann  
und ich auf Germantown.

[illegible]







immer noch geträumelt. So bald, & immer noch, befinde ich mich  
Zeit zu Zeit und wenn ich im Stillsitzen zu Hause  
sich, wird ich allemal im Thale der Trübsal zu, werden  
er aber nicht insonderlich seine Seele zu weihen, stillst zu  
sich pflegen. Gute, kann ich etwas gebühten und weissen  
den Leute die ich, mit unter andern in die sehr bescheiden  
Separatisten, da die Einzelen auf mich in etwas geneigt.  
Dem Kranken bezieht die Lust zu Gott und an Gerecht  
zu unserer Herr Jesum Christum. Vor Gott. in der zu  
milde auf der freien Lustigen Seele mit etwas unglück  
Worte. Der Separatisten hat das Dinge auf sich zu  
übertragte messen, das mal ist geendet, lauter gilt  
Hafschütz und ab aber so mit dem Kranken werden  
wunder, wenn er will sich noch. Er verzögert  
müde Stunden unter der Trübsal, welche auf  
mit ihm Gebet befiel und Morgen um 10. Uhr wieder  
zu kommen fragte, sein Kind von 3. Wochen zu Laufen 2.  
um auf auf der freien Freiheit der Luft. Abendmahl zu geben.  
Als aus dem Hause ging, noch zu einer Wäffern von  
ihren reformierten Mäthel zu sehen. Der Wäffern Mann ist  
ein Lustiger Lutheraner, so aber auf nicht. Der  
selben sollte sich nicht, aber ihre Mäthel, seine Lie.  
von 12 Tagen über einen neuen Knecht. Mit  
Mäthel und Echter reichte in die sehr in der neuen  
Knecht wie ein Knecht der Knecht für ihre Tochter  
und zur Befreiung der Knecht zu sein.

[illegible]



Augustus 1752.

Augustus 1752.  
zu waschen als wenn wir nicht zum erstenmal zu waschen.  
Doch es mag so sehr schmerzhaft unter der Culteranz, aus der wir  
von einem neuen Gott, nach seiner Macht, nach seiner Güte, so viel  
wir diesen Bereich, nicht irgendwelche Gefühle, in der Tat so nach der  
Gnade, so wie Gott will, mein auferstehendes, die Menschen in  
die Dornen der Erde, als Gläubiger und der Welt, schuldig  
zu bringen. Ist das so aber nicht zu gründen, Geld ist für  
jeden auf der Menschheit nicht mit der Gnade in der so Dornen  
bei diesem Mann ist nicht ein kleiner Bruch einer  
kurzen Zeit: aber es liegt nach unter der Asche mancher  
Stellen Gerüche, Verfall und Ruin.

[illegible]

Dom. XIII. post Trinit. Familia gratia amor impu-  
grobae Angliae cuius, ubi gaudeat vobis vobis vobis vobis  
Philadelphia amantissima. Auf dem Gelbeschneide



Augustus 1752.

[illegible]

D. 4. 4. 4. Montag den 10. 11. 18. auf einem Weg zwischen zu  
 dem Rauten 5. Meilen von hier in die Gegend. Mir aber  
 immer noch das, was ich schon geschrieben habe, mir sehr  
 zu liegen. Hier habe ich Meilen von hier nach dem, was ich  
 hier in die Gegend mit mir habe. Ich habe Meilen gesehen, aber  
 nicht zu einem Hause kommen, was ich sehr zu mir habe  
 habe. Die Leute in dem Hause waren sehr sehr sehr  
 so mir mit großer Willigkeit ein Pferd zu geben, und  
 für mich, daß ich diesen Weg sehr in möglich  
 zu gehen, gehen können und auf großen Pfaden zu gehen  
 gesamt, weil bei diesem Wege keine Mühe. Weil wir  
 aber sehr am Weg zu finden, und nicht zu finden  
 und sehr Mühe war, zu gehen und zu den Leuten  
 und sehr Mühe im Wege nicht zu sein.

2. 28. Urm 8. Ufr, ritte mit mirn Riefen Gefeß, do ich mir  
wüßte, zu diesem Brauttag 5. Jahr. Milieu vor mir. In unsern  
und sehr freundlich auf und die Cullenin müssen wissen, was  
für ein Liebesgeheimnis. Auf dieser mein  
Zufriedenheit und Gutes zu ihrer Freude nicht ganz ohne Sorgen  
zu sein. Dieweil auf unsern mirn einen andern Weg zu  
wäre um die übrigen Braute zu befragen. Vor Braut  
Mädchen fundamental besser, die 2. Mäuer aber in dem  
in Germantown nach sehr pflegt, auf pflegt, do, so ich 5.  
Abend nach umgehung, auf ganz Tod zu sein, über dem  
nicht mehr in mir besträbt. Abend nach 7. Ufr kam mirn  
nach Bruch, vor bald der nach im Cullenin'schen Studiosus  
theologie sehr mit Cullenin vom 6. Ufr. Mühlen berg bei  
mir ein fand. Die Cullenin hat sehr pflegt, auf, auf.  
Sich sehr Mühlen berges so sehr darauf mit nichts mit  
dem Studiosus, so viel von dem Cullenin, auf befüllt  
ist die. Nach bei mir, mit obsten zu Hohenmünd,  
zu Cullenin nach auf Philadelphia zu kommen.

[illegible]



Augustus 1752.

mit dem Studio aufzuwachen, dieß ist allemal nach  
Philadelphia gehen. Nachmittags früh Rinder Lese und Besuche  
auf der selben amon Anwesen. Ein mitternachts Tisch zu setzen.  
Gemeinschaft mit einem der gewöhnlich beyfetzigten Mann, von  
welchem mit wunderlichem Jüngling Jochen mit einem sehr billigen  
Gemeinschaft im Namen, als Kränze, Dr. Wetzels  
schriftlich bezeugen müßte. Abends nach 8 Uhr kam der Provi-  
denzer Schlichter, die Nacht aber ein sehr zu klüß, welche  
mir nicht von seinen scheinbaren Umständen in Trübsal  
erhabelt, worüber nicht wenig nachgedacht.  
D. 29. d. Gebots, alle Briefe an G. Dr. Mühlberg mit.  
Dom. XVII. p. Trinit. frühmüßig, sehr viele Briefe von G. Dr.  
Lindmeyer an, der für diese Zeit unter mehreren im Alter  
höher Mann und Briefe sehr seine ungewöhnliche fand.  
wichtigkeit mit dem Material seiner Briefe für die Gemein-  
de besetzt zu werden pflegt. Weil die Zeit aber war, in  
die Briefe zu gehen, so mußte ich ein wenig fortbleiben.  
Vormittags besuchte das Haus, besichtigte das in d.  
Gemeinschaft der Gemein, die Dom. XVII. p. Trinit. von  
zu besuchen für mehrere unserer Briefe und die Montag  
Larney an das Haus, Briefe von Sammlung an. Nach  
Guthrie Briefe kamen aus dem zumeist Mangel Briefe aus d.  
aus, sehr zum Abendmahl an zu stehen, worunter  
ein wenig von unsern Briefen und war, so in der an  
der Gemeinlichkeit. Später bei mehreren Men-  
schen für die vorgeschaw. Nach Briefe ging 3 Meilen  
von hier in Gesellschaft mit G. Dr. Kraus zu be-  
suchen.

D. 31. d. Briefe ein mit laßstige Briefe an die Gemein  
auf der Seite, für zu übergeben, die Briefe mit sehr  
und sehr sehr, von G. Dr. Weygand Briefe  
abgeben, einen zu besetzen, der mir sehr für die  
Masse nicht sehr passen konnte. An dem Weygand Briefe  
aus der Gemeinschaft Briefe, für aber sehr zu sein  
mit der Gemein, für die Briefe von der Gemein an zu  
haben. In dem diesem Briefe Briefe an G. Dr. Wetzels  
abgeben an G. Dr. Gaetzer Bruchhalt. Nachmittags  
sah ich sehr sehr sehr mit dem Briefe von  
mich zu G. Dr. Nachmittags Briefe an, in dem  
für die Gemein, für die Briefe von der Gemein an zu  
und Briefe an der Seite zu besetzen, der Briefe von  
für die Gemein, für die Briefe von der Gemein an zu  
die Briefe sehr Briefe abzugeben war.

September 1752

D. 1. d. Briefe an G. Dr. Weygand d. Briefe  
abgeben. Paquet sehr sehr expressen Briefe. Die  
für die Gemein, für die Briefe von der Gemein an zu  
für die Gemein, für die Briefe von der Gemein an zu  
für die Gemein, für die Briefe von der Gemein an zu  
Personen für die Gemein, für die Briefe von der Gemein an zu



[illegible]



September 1752.

mittl. Kind dem andern abrad nach geben.

D. 20. Sept. war der Neger den ganzen Tag bei uns, bis gegen Abend gegen  
sein need, eine Lufe, catholischen ammen Leute kind abzu fassen und  
eine Lufe da zu fassen. Wißt ich Lufden mir diese Leute abrad  
von gegen, als bis sie bald mit der Lufe fassen fort gerath.

D. 21. Sept. ging Germanton fröhlich, unsere Braut zu besuchen. Aufstuf  
bei einem hebelischen Wirtshaus im, mit mehreren ausstuf auch  
und zu fassen fließt an mich. In der stuf mit Hand und Munde  
sich nicht abrad. und fröhlich im zu stellen. Abends nach auf  
lange dieser Pass gegen mit im Paar Kiste und fassen sie zu  
Berger, die andern in einer fassen Kiste auf zu geben.  
Die Kiste wieder in die Kiste setzen zu fassen. Aufstuf  
auf aufstuf Kiste und Munde auf aufstuf im mitstuf  
auf in fassen die andern, die aufstuf Kiste und die aufstuf  
Munde im Kiste Kiste und in der Kiste fassen, damit zu  
fassen wissen, aufstuf man aber im fassen Kiste will  
nicht vom Kopf fassen abrad, die fassen die Luf der  
munde fassen gegen, und an Kiste und fassen auf auf  
aufstuf. Diese Munde gegenstuf fassen mitstuf aber die Kiste  
fassen und aufstuf, als wird fassen gegen, wenn man fassen  
Kiste und fassen Kiste auf der Kiste fassen und fassen im fassen  
Kiste Kiste. Aufstuf von Paar Conrad Weiser diesen Abend im  
mitstuf bei uns, mit fassen von aller fassen Kiste aufstuf aufstuf.

D. 22. und 23. Sept. in der Kiste und Wirtshaus diese Kiste  
Kiste aufstuf aufstuf und aufstuf fassen Kiste aufstuf  
Kiste im großen Kiste von fassen Kiste, aufstuf sie so viele  
im Kiste, unverständig und fassen Kiste fassen, als  
auf alle Kiste im Kiste Kiste aufstuf und an mitstuf  
aufstuf fassen aufstuf aufstuf, damit sie nicht aufstuf  
aufstuf aufstuf. Gute Kiste war im Kiste  
Kiste im zu großen Kiste bei uns, weil es im  
na Kiste Kiste. Ein aufstuf von, im von  
imstuf gegen zu aufstuf, als es im Kiste aufstuf  
sich von einem aufstuf aufstuf aufstuf  
aufstuf.

Dom. XVI. post Trinit. Forstige Kiste. Wegen der fassen  
Kiste wenn nicht so viele Kiste in der Kiste aufstuf  
fassen aber, aufstuf fassen und aufstuf Kiste an der  
aufstuf nicht mehr fassen fassen, dass einige Kiste  
an dieser Kiste aufstuf, als die zu gegen gegen  
an Kiste und Wirtshaus zu uns Kiste und mitstuf  
aufstuf Kiste gegenstuf.

D. 24. Sept. viele Kiste aufstuf Philadelphia. Gegen Abend mit  
den Wirtshaus von aufstuf Kiste aufstuf.

D. 25. Sept. am Morgen der Neger zum Kiste. Aufstuf  
im D. Kiste ging Germanton fröhlich, unsere Braut zu besuchen  
denn im Kiste Kiste in einer fassen Kiste aufstuf  
fassen aufstuf bei 2 Kiste bei fassen, im fassen aufstuf  
aufstuf aufstuf fassen in der Kiste im zu fassen. Auf  
den Kiste Kiste zu einem andern Kiste im Kiste



September 1752.

September 1752.  
 Leiden. Soen in großer Sorge stand, daß ich ein Mann finden und sie  
 mit ihm Kinder in vielerlei Kunst zu viel leisten würde. Mir rieth  
 auf Heide ging, als ich schon Pfister rathen, welche mich ein Bräutigam  
 zu seiner Heide Frau zu und Heide mich, daß ein verführer  
 Mann von Lancaster mich suchte. In dem ich mich halten sollte  
 und ein weisse mich Erregung Heide suchte, so mich ich von  
 seinem und seiner Frau, Thaler Heide suchte, mich ich von  
 die Heide öfter suchte, zu weisse er als ich gesallend. Dies  
 Soen war zu meiner Zeit eine weisse Heide in Lancaster  
 die zu mir und zu meiner Heide suchte, ab schon sie verführer  
 formid war.

[illegible]

28ty Grindlufäupers Maraf gefellbend Briefe gefandig.  
Jagen Abend Comer zu erst Herr Lauer und nicht lange der-  
neuf Herr Phulthe sa, mit vielen von ihm und ihrer G.  
minke Hufstänke von häufig conferirt.

D. 29. 4. früh kamen die Herrn Köhler, Mühlberg u. Kutsche,
 die B. conferiert, bald sind auch Herr Mühlberg auf
 die Zusammenkunft unserer Kirche gekommen, ferner Carmen
 von Min. insponiert, sich sehr wohl gefühlt. Gegen Mittag kam
 Herr Dr. Bruchbach auf sein an, mit welchem Herr Kutsche
 und ich zum Frühstück vor Lauer gingen, das Carmen ebenfalls
 zu lassen. Auf dem Wege zwischen Strolchen Mann. Gegen
 Abend kamen Herr Heinzelmann u. F. Schlegel, nebst
 uns Besuch über uns, und conferiert u. auch die Provi-
 dence.

denker Diplomat  
d. 30. Juni 1871, Herr Wegand mit seiner Frau u. Töchter  
Mutter, der Herrin von Düren. Wir d. ältesten Kinder des  
erst allmählich am 1. September 1871 nach dem 1. September  
von, den 1. September, wir ab 1. September 1871, darauf  
wir alle am 1. September 1871 zusammen kamen und konferierten  
u. über die ästhetische Bildung der Jugend bei der



September 1752.

1) Was das mit der Gemeine in Reading in ihren  
billschreiben zu mir begehrt, 2) Was Herr Schaum in einem  
Besuche zu mir von der Gemeine in Friedriestown in Maryland  
begehrt und was daselbst Vorsteher in der selben eigenen  
Briefe zu mir Hr. Mühlenberg über den Gesuch selbst in  
Sinngehor zu genehmigen. Freier, gallegandisch von  
aus, abgelesen, 4) Was New Pasche koper abgeordnete  
von, lesen über Gemeine Umständen der haben in einem  
Hause und alle 14 Tage Briefe zu setzen. 5) Ein Abgeord-  
ter von Lake Ka, stilt Gemeine Umständen auf  
von. 6) 5. Gehörte mich in der von Kariten kranken ein  
Besuche von einer Gemeine der Inseln, daß sie alle die  
auf 3. mit meinem Besuche völlig zu finden wären,  
die vor dem aber begehrt, daß ich eine einige Besuche in  
Jesu vom Herrn Weygand möge. Gelte Vorstehers der  
Willen gehalten werden, die alle mit Vorstehers selbst  
nicht in die Briefe nach Kariten können. Mit einem  
nach vorläufig geacht. Gegen Abend conferiert  
ein Gedrucker wieder und ich nach Hause mit einem  
Haus zu ganz alleine. Abends 8 Uhr habe ich größten Besuche  
von Herrn Schaum fünf Gedächtnis, kein die von Vorstehers  
Mühlenberg mit 3. Providenceer stilt. Auf dem  
nach sie zu. Ich habe die den meine letzte Briefe  
so gut wie in einem kleinen Mornington.

October 1752.

Dom. XVII. post Trinit. alt. d. 1. 8. 1752. Nach dem Aufbruch  
auch mit einigen Besuchen und danach mit der Gemeine  
toter stilt und Vorstehers conferiert mit einem  
der sich wegen der Namen, daß die Briefe stilt gehalten  
werden und wegen einer neuen geistlichen Ordnung. Die  
Lehrstühle der Vorstehers Herr Schaum Oberstleutnant  
zu und selbst danach Herr Schaum. Von nun mit die  
für unterrichtete. Jeder wurde gleichfalls gehalten und  
mit ihm nach der Vorstehers gehalten. Dies gegen die  
alle alle Gedächtnis die auf Herrn Schreier gehalten in  
alle abgeordnete stilt und Vorstehers der Gemeine  
Gemeine von einem Mornington gehalten. Sie  
gingen ein in Procession in die Briefe. Die Gemeine  
der stilt und Vorstehers gingen voran, darauf habe  
gelte eine Gedächtnis, die jüngeren tragen die Vase sacra  
hinter sich. Gemeine abgeordnete, nach dem alle  
übrige Volk von aller Hand Art, nach dem, daß sie zu  
und die ganze Nacht durch gezeugt und die Briefe stilt  
nicht sind aller Meynung, daß danach in großen Menge  
eingesendet stilt. Nach dem in die Briefe alle stilt und  
in Ordnung war, wurde die Gottesdienst mit dem die  
die dem stiltigen Briefe Herr Schreier gehalten  
die 2. Briefe gehalten. Eine Gedächtnis Herr Schreier



eines Pflanzens allmählich, den 3ten d. October 1752.  
 Dingen dem Herrn Schrenck auf nachzugehen. 2) Herr Bruchholz  
 sey die Einweisung mit einem Pfennig auf alle Umstände  
 des Pflanzens Hand auch vor ihm Altan zu, der sich 3) der  
 Jahr, nachher selbst einweisung 4) jährlich ein freiges  
 alle von dem Altan Pfennig auf unsere Reis und bestellte  
 im mehr für gegenwärtige Hauptkorn in folgenden  
 Ordnung: die Herren Mühlentberg, Kutz, Schauer, Weygard,  
 Heia Selmana, Schulte, Schreck, Rausch und Hand Schult  
 besetzt. 5) Auf dem gewöhnlichen Einweisung Carmine  
 wurde von uns freigesetzt der 22. d. 23te Nov. beim ersten  
 Pflanzung sind als lauten:

[illegible]



Octabr. 1752

D. 2. In fünf conferirten wir Prediger allhier über die  
Frage: Ob die Synode gelte, oder nicht.  
Um 8. Uhr kam der Superintendent Prediger in  
Philadelphia Herr Berlin an. Um 9. Uhr gingen  
wir alle mit der Abordnung H. S. M. in  
die Kirche.

2) Gedenken: Dem heiligen Geist, Herrn Gott, u. l.  
3) Juchet den Pfandjüngern sehr frohlockt vor dem Altar uns gesegnet  
da lateinische Buch zu abet geacht manninge. Ministerium  
maning zu sein gesund aber mit begünstigt und mit  
gratulierte. 4) H. v. Mühlenberg dankte für Briefe in dem

1841



beloken die h. Kerkz gesellingszelle merkw.  
 16) Enghelste en Graef van vster gesl. dat misse  
 des heig. Balfas van Schrevel en J. Rauch, van oud  
 ietere Haren en die Mäse van Arctura en veldstun  
 van den Hofmeester Kuische van stant. Dom. 22. 11. 1000  
 Trinit. als d. 5. h. Adv. 1752. veldstun en den heig. Balfas  
 duels van oud in de Providence Kerkz officieel ordinerd  
 merkwand dat in den heig. alle verminste jongere elst  
 veldstun, ora ob ingende mägsl, den Kerkmeester veldstun



October 1752.

IV 410

October 1753.  
als d. 2. h. Nov. a. c. bei ihrem ältesten Sohn Bräuer Mückenberg  
17. Aufschreiben, das ich Limon Gemme an den Neschamini Dufim im  
Kongalla Land geschehen von dem sie h. Mückenberg mit Freigeb  
betrieben, Komme. Diese Lichte vorstehen dem Tausch mit, als wenn  
müß ich in möglichsten sehr wieder der besten Waare, gerade  
werden. Und das kan wohl Limon besser als h. Mückenberg,  
da mehr Abmengen als mir alle deuten, gescheh.  
18. Auf Aufschreiben, das ich Schenke, einige mehr mehr in  
Kalla von h. Br. Bruchalt, beinahe werden.  
19. Aufschreiben, das ich St. and Schuch, im Kaiserlich Aukt. als Pod  
König, die Papiere der Maximilian Gemme, d. icher Freigeb  
zu besorgen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
20. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
21. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
22. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
23. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
24. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
25. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
26. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
27. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
28. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
29. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich  
30. Aufschreiben, das ich vorigen Jahr viele Hindernisse in  
der Aufstellung der Lichte an dem Aukt. Bräuer mit  
Gemme zu stellen, dieses Jahr nach Jahr geben soll. Mein  
Anspruch sind sehr schicklich, als wenn ich



[illegible]



October 1752. C

October 1782. <sup>6</sup>  
 Heute mit der Quacke gefahren: Sonnenbrille auf dem Kopf.  
 Willkürliche Fahrt, weil wir die Quacke nicht in der Hand  
 und das abgebrochene Gefäß eingegriffen zu haben, so daß  
 das Gefäß ausgefallen.

D. 54. Auf diese hatte ich so oft befehlten Lutterischer Mannes unter  
in Permanten Lasse. Dieses eine ungemein große Menge Halbbda.  
hin. Und wie ich am Hause abwärts gerate, so ist man  
stark getränkt kann gar und man wird mit der Lasse  
auf der Straße aufgehen kann, zugeht auf auf offener  
Straße herum und hat die Menschen, welche sich nicht ge-  
wachsenen mag zu lassen mit sich die, so alle die  
gibt, da, zum baldigen Aufbruch aufstehen zu machen.  
Denn es von der Lasse eine Viertel mehr zu Lasse ist.  
In der Lasse hatte eine Lasse steht und das auf man,  
da der Mann gewöhnlich die Lasse begrabt. Ich weiß nun  
nicht, dass man nicht etwas davon haben. Wenn ich auf  
die Straße gehe, so ist es. In der Lasse muss gezeugt sein, es gibt  
einen auf der Lasse, so ist man will. Ein starker  
müde ist nicht mehr sein.

D. B. H. Vermittlung gese. Germania hinunter mit da es  
 zu ist in dem vierten, das über mich über all in German  
 ton Land geschehen wird mit das viele Leute auf mich  
 beseigen, das ist das ganze Getreide bei den Leuten  
 abzugeben will, nach in das, wie sie sagen, müssen  
 gebracht werden. So mag dem hinunter mit bringen  
 soll nicht nur das Getreide, sondern auch das  
 von der Gasse von der Gasse fließen, bei mir der Dargen  
 selbst zu stellen und die kleinen Gläser über und  
 mit Wasser zu stellen. Das ganze Getreide mit  
 Leuten zu stellen.

D. 7<sup>te</sup> Gieny mit einem glücklichen zu einem entworfenen  
 in Germania, dem alten sein kaiserliches kaiserliche  
 und mochtliche Leben in Lida vor zu fallen.  
 So hat nicht dergegen in nentung, man hat sich  
 umgesehen, Lida und Morgen müssen in die  
 Kasse zu kommen, in dem neuen für. Lida zu  
 leben. Auf! wir müssen man sich mit Lida in  
 mochtliche Leben Lida und Lida und man  
 man selbst zu sein, so hat man Lida und Lida  
 Morte zum Lida Lida.

Dom. XVIII. post Trinit. Wegen der harten Regen W.  
hat man die Leut sehr laugsam zur Kirch, so ein  
etwas mehr als später anjunge. Nach der sonstige  
hat die Gemeinde die Pflanz der jüngst gesalenen  
Synodi mit beigefügten nützlichen Grundsätzen  
auch noch darauf lauschte 3. Stunden. Wegen der  
zu Willkür neuer sonstigerer Maßmittagsstet



October 1753

D. 9. Ich habe ein zu stellen, an Herrn Stadt Räte in der Hauptstadt zu erhalten.  
D. 9. Ich habe meine Manuskripte in Ordnung und wird nach zu schicken  
war, insbesondere zu Herrn Mühlentberge, mit einem kleinen Brief  
oben, den Brief müßte in Providence beifügen. Nachmittags kam  
ein unbekannter Briefträger, so gar Verwirrung geschickte  
daß ich mit die jungen Prinzen aus dem Hause von  
meinem nachläßigen Vorne hat, vom H. Brunholt zu mich zu  
sahen um ihn wieder zu Herrn Mühlentberge, hin auf zu  
schickte zu sein.

D. 10. Ich habe nach dem manuskript mit diesem Namen aus  
zu gebrauchte Manuskript zu seiner nützlichen Caligrafi  
gemacht, man hat es zu Haupt. Seine eigenhändige  
möglichst viel zu viel in zu kleine Schrift, mit es aus  
zu mit dem nachfolgendes war wieder zu schreiben  
daß, ließ ich mit Recommendation wieder zu H. Mühlen-  
berge hin auf zu geben. Daß wieder auf abgefaßt, S. M.  
daß nun hier in Brauch zu bringen und in  
Print zu lassen.

D. 11. Ich habe nach dem mit meinem Sohn nach Philadelphia  
mit dem H. Brunholt zu conferieren und einige Briefe zu  
schicken zu lassen, so gar sehr seine Güte. Gelogenheit in German-  
ton steht. Als wir in Launce, haben wir die Bekanntschaft  
Casper Stoeber bei ihm zu, also zu wissen, was er für  
Umgang man abzugeben so notwendig ist zu sein. Es blieb  
auf seine gewöhnliche Zeit der ersten der Briefe wieder  
und einige mit dem zu schreiben, was er große Lust  
hatte, seine Gedichte auch wieder zu lesen. Auf dem Abend  
kam da nur reformierte junge Herren, so in Philadelphia  
wieder Mitleid seiner auch wieder zu schreiben, und seine  
auch hat sie mit mehreren in seinem Hause zu  
daß Herr Schletter zu sein. Dies wieder zu schreiben  
Maximilian so viel sehr viele Herr Casper, also mit in  
ihre verwirklichte Sache und Wichtigkeit zu schreiben. Es war  
auch gar sehr, so gar, daß es ein so große Parquill. So  
so in dem Tage nach dem öffentl. Aufschlag von H. Brunholt  
von B. Hermantges Manuskript war gebrauchte worden.  
Von Herrn Schletter auch, daß es ein so großer  
mit Schreibern war.

D. 12. Ich habe nach dem wieder zu schreiben Hermantges und  
auch mit dem Tage so gar sehr zu schreiben. In German-  
ton auch sehr viele viele wegen der Dinge. Briefe  
zu sein.

D. 13. Ich habe eine Reise zu beschicken. Am Abend kam mein  
Vater mit seiner Frau, meine Frau und  
auch einen auch an der Hand von Lancaster allhier an.  
Wohl so nach der ersten Reise der ersten, so  
auch mit dem über die Aspro. Am  
Dom. 18. post Trinit. Der erste Vermittlung und  
Nachmittags kaufte nach dem auch mit dem ersten  
auch mit dem ersten



October 1752.

D. 16. by früh rüch 5. Meilen von hier zu einem sehr braunen Mädchen  
abgeschick, welches zu zu gehen sollte, nach demselben dem  
mit ihr von ihrem bösen Eltern nicht gutet, so ist nach dem  
in diesen Nachrichten steht, nicht nur dem Mädchen, sondern auch dem  
Und mit dem Mädchen, welches sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
der Braut die eingezogene, so ist die mein Gebet und der  
manuella auf ihre von der Braut die eingezogene, so ist die mein Gebet und der  
der die mit einem kleinen Glück nach 4. Meilen wieder  
in der sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
selber nicht mehr in der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
kommen. Dieser alte die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
und in der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
sehr mit einem kleinen Glück nach 4. Meilen wieder

D. 17. Prinz Hermann von der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 18. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 20. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 21. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 22. post Trinit. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 23. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 24. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 25. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 26. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 27. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 28. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 29. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

D. 30. by die mein die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
zu mit zu gehen, nicht zu mit nach Caracra, die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
auf der die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Reinhold kam sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr



[illegible]



October 1752

beimn. Auf demnächst unterm Pingen, freilich im großen Auf-  
sehn mit bei vielen Leuten im Geleiste, welche mit Wunden  
zu sehen waren. Darauf hat vor dem Altar, welche, ohne  
die Orgel und sonst Pingen. Vorwärts ist vor der Kirche  
ausreichend Platz und nicht allzu flach und gesalzen  
wird. Die Orgel und mannigliche Partie der Orgel und  
Korrespondenz Pingen stellt man vorständig auf der Kirche  
insbesondere auf. Pingen immer auf dem von abigen  
bedeutendsten Mann und Pingen sind wohl werden  
von der Orgel, welche, aber nach der Orgel  
manig Pingen stellt auf Pingen. In der Kirche  
den Orgel Pingen vor der Kirche auf dem Pingen, der  
den Orgel über der Orgel, Pingen und Pingen.  
In der Kirche der Orgel, in der Kirche, der  
im Pingen auf Pingen, der Orgel mit manig  
Korrespondenz, der Orgel auf der alten Orgel  
die Orgel manig hat abgeben, der Orgel  
auf Pingen Pingen, Pingen für Pingen. Pingen  
manig Pingen. Pingen Pingen Pingen für Pingen  
nach Orgel Orgel gesalzen und manig Pingen  
in der Kirche und auf der Orgel. Pingen  
aller Orgel auf dem Orgel. Pingen  
auf dem Orgel, der Orgel zu Pingen  
stellt man unter der Orgel, Pingen Pingen  
zu Pingen, Pingen Pingen Pingen Pingen  
hat man. Pingen Pingen Pingen Pingen  
man Pingen. Pingen Pingen zu man Pingen  
Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen  
zu Pingen von der Orgel Pingen, mit Pingen  
nach Pingen zu Pingen Pingen Pingen, Pingen  
Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen  
zu Pingen. Pingen Pingen Pingen Pingen  
Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen  
stellt Pingen, der Orgel Pingen nach Pingen  
mit Pingen auf Pingen Pingen Pingen, Pingen  
zu Pingen mit Pingen man Pingen. Pingen  
Pingen in der Orgel Pingen, Pingen man alle Pingen  
Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen  
Pingen Pingen, Pingen auf Pingen Pingen zu Pingen  
Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen  
Pingen in Pingen Pingen man Pingen mit Pingen  
Pingen, Pingen Pingen, Pingen Pingen Pingen  
Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen  
Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen  
Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen  
Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen  
Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen Pingen







October 1752.

[illegible]



[illegible]







[illegible]



November 1952.

[illegible]







November 1752.

November 1752.  
 Dom. XXIV. post Trinit. Feiertag einer ziemlich heftigen Versammlung d.  
 künftl. 1. Kind. Auf dem Gottesdienst gingen die Leute zum Ausbruch.  
 Sie riefen aus: "Wir sind nicht mehr mit Aufseher zu leben."  
 Die Häuser setzten ein Feuer zu Capellen, mit welcher Absicht  
 nicht leicht zu sagen. Die Bewegung war sehr heftig. Die Leute  
 liefen und schrien: "Wir sind nicht mehr mit Aufseher zu leben."  
 Sie in der Gegend mit seiner 19 jährigen Tochter, die auf dem  
 in Unterwelt zum kais. Abenteurer reforme soll, bei Aufbruch Abt  
 bei uns. Dieser Mann soll in grossen Rebellion unter  
 der kais. Regierung und die Leute alle Aufseher setzen.  
 Man hat ihn aber wegen seiner grossen Tugend  
 nicht bestraft. Von selbst ist aber, so der Herr  
 Bruchhalt in demselben die große Macht in Germania zu  
 macht. Auf dem kais. Aufseher müssen wir die  
 die große Tugend in demselben Tugend sein.

Der große Markt in diesem Markt ist  
D. 20. 4. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848

D. 26. Jena Abent kam sehr lieber J. Guatter Bruchholz  
zu uns, vincent in Gläubig zu sein.

D. 22. Heymüllers Paßes zu rüber nach Frankfurt, nächsten  
 mit uns von der Festung Jönköping her stehenden mit rüber.  
 den kaiserlichen Fathen. d. 23. in London Lager gehalten.







December 1752.

Erstlich habe ich die Trauung an die mit solchem altem Meister. Die  
sich mir gewünscht. Deren Gerechtigkeit hat Hartwich, d. in confessione  
derzeit und wüste so demselben zu erst, welche mir so genau  
zu 100. Personen aus Göttern. Nach der Communion und gesungen  
sagen laßte ich auf ein Kind. Das meine Hand für mich.  
Esse mir das Laub auf mich, mit welcher nach ihm laßte,  
da nicht. Also setze ich hier zu capulieren, zu welcher ich be-  
sonnen Kaufes fand, welche Trauung zu Göttern. So  
zu Abend setze mir erst in einem Saal, aber zu erst,  
wobei ich auf nach demselben mit einer Gerechtigkeit in einem  
Lager selbstes Göttern mit einer zu confirmieren. Dieser  
Lager, der selbstes auf so zumeist anhaltend und ruhig auf-  
sich. Mit seiner Gerechtigkeit nicht aber mich zu einem La-  
ger. [Hier hat Hartwich hands nicht zu Göttern in mir  
gerichtet, zu mir eine erst als Göttern Arbeit zu mir  
worte, da zu nach sich in einem Meise in einem  
Lager. So setze ich in einem Abend, so nicht fort auf  
Philadelphia.

D. 4. U. 10. U. so ging abiger Laub abgelesen. [Hier  
D. Milau von der Gerechtigkeit der Laub Gerechtigkeit, so sich nicht  
mit mir nicht aus Göttern. So Laub Gerechtigkeit. So  
der Laub selbst eine Laub Gerechtigkeit, wobei als Laub der große  
Lager abgelesen so sich nicht aus demselben. [Hier  
Mische Gerechtigkeit nicht als Laub Gerechtigkeit. [Hier  
Laub. So nicht man sich selbst und selbstes nicht so  
sich, da nach Göttern Laub nicht als Laub nicht man  
sich nicht zu mir nicht aus Göttern Laub, das mir nicht  
Mische so sich nicht zu der Gerechtigkeit Gerechtigkeit und nicht  
sich selbst, in sich nicht Göttern. So Laub Gerechtigkeit  
Laub nicht selbst. So Abend Laub nicht zu einem  
Mische Gerechtigkeit Laub nicht selbst mit einer Gerechtigkeit  
nicht der Gerechtigkeit, so sich nicht zu Gerechtigkeit, in Gerechtigkeit  
nicht, nicht selbst zu nicht.

D. 5. U. 10. U. so ging abiger Laub abgelesen. [Hier  
die Laub so sich nicht selbst, nicht selbstes nicht selbst  
nicht selbstes Gerechtigkeit Gerechtigkeit zu Göttern, da so Gerechtigkeit nicht  
sich nicht Gerechtigkeit sind.

D. 6. U. 10. U. so ging abiger Laub abgelesen. [Hier  
nicht selbst, da nach Gerechtigkeit, nicht selbstes Gerechtigkeit in einem reform-  
nicht selbstes Gerechtigkeit, nicht selbstes reform. Gerechtigkeit nicht in sich.  
Mische nicht mir nicht, nicht selbstes nicht zu einer Gerechtigkeit  
nicht zu Gerechtigkeit Gerechtigkeit nicht.

D. 7. U. 10. U. so ging abiger Laub abgelesen. [Hier  
zu in einem nicht selbst Gerechtigkeit zu einer Gerechtigkeit. [Hier

D. 8. U. 10. U. so ging abiger Laub abgelesen. [Hier  
nicht selbst, da nach Gerechtigkeit, nicht selbstes Gerechtigkeit in einem reform-  
nicht selbstes Gerechtigkeit, nicht selbstes reform. Gerechtigkeit nicht in sich.  
Mische nicht mir nicht, nicht selbstes nicht zu einer Gerechtigkeit  
nicht zu Gerechtigkeit Gerechtigkeit nicht.



December 1752.

Kaufe gelobt zu.  
 d. 10. März 18. Uff ritten wir wieder zu Fuß nach Germantown.  
 Zu Hause veranlaßte Leute auf uns, die sich wollten  
 copuliren lassen. Ich warf ihnen den katholischen Mann u.  
 die tugendhafte Braut, die nachher müßig vor mir stand.  
 In der Nacht mit Morde und Gaben u. copulirte ich die.  
 nach. So kam ich zu dem Commandanten, welche hat  
 ihrem Sohn einen kleinen Mannes das Abmündeln zu geben.

den 13ten Früh ging zu ~~dem~~ <sup>demselben</sup> ~~Freunde~~ <sup>Freunde</sup> Meier, fort zu  
dem Lohr auf das pflicht, der Dula aber nach, so viel er  
an seine Pflanz, stand bühnfertig mit jedem Stiel,  
sowas das ein Verbot zu ihm auf vor fangzungen  
Führung, laßt und Absolution ab. Auf. Kommt zu sehen  
eine Frau und eine reformierte Kirche oben, die auf  
sich andächtig. Auf dem Hügel wird von der Kirche  
Lohr gezogen, die auf die Pflanz zu sehen sind.



December 1752.

- zu faufe verbleibende Lute zur Copulation auf, welche nach gegebenem  
Gebühren auf copuliert.
- D. 14<sup>ten</sup> Vormittags kam das zu confirmierende Mädchen zum Hebräisch  
und Hebräisch auch einige andere zur Kinder Lese. Herr Doctor  
d. Joh. Dörfler Mühlenbergs kam vom Wind und Kell-  
platz in seinen Stuhl. Wir brachten unsere Zeit nach der Neu-  
stunde zu.
- D. 15<sup>ten</sup> Vormittags aalten Mühlenbergs wieder fort nach Hause zu den  
Juden wurde heute von anwesenden unter Luten nach besuch.  
Dom. III. Adv. Handelt einer zieml. kleinen Versammlung, vorzugs-  
weise die wegen der Dinge Lute. Vorher vorzueinander gute  
Kleider auf einen einige Stunden. Nach dem Festhalten und mehr  
auf eine zum Abendmahl aus, welches hier in dem Abend im  
ein Haus, auf falls im Abend im Hause zu lesen.
- D. 18<sup>ten</sup> Waren vorzueinander Lute zum Aussehen bei mir, die  
auf heute aufstellen, weil viel mit ihnen zu reden war.  
Auf was im auf Halle gebührender Buchbinder bei mir, so  
vom Jenseit ins Land gekommen, ob der Lute in der  
Jenseit Nachbarstadt in Halle gewesen, Namens Tautenknecht.  
Jenseit wurde ich zu einer ansteh. und christl. Auffst.  
wurzelt.
- D. 19<sup>ten</sup> Ging das Aussehen der Lute zum Abendmahl nach im  
Jenseit. Abend kam ein Aufseher aus der Stadt im Brauch  
mit einigen aus Philadelphia und mit der mir sehr  
bedeuten Aufsicht von der Aufsicht nach festlicher von  
der ausgegangenen Krautzeit ab Lute von Brauch  
Abend nach Jenseit wurde gerufen, nicht Jermerton im  
unter zu Lute und einen sehr Kraut geworden  
Mama das Jenseit Abendmahl zu geben. Neller Jenseit  
sagte war es aber nicht Mann zu stellen Kraut  
Jenseit und einem glücklichen Lute ab der es sehr  
Parquille Jenseit und Jenseit in der letzten Rebellion vom  
Lute ab der augenblicklichen Lute Jenseit geworden Lute  
und Jenseit Mann zu allem Jenseit, ob es so  
sehr gegeben als irgend ein Lute. Im Jenseit  
Jenseit nach einem Jenseit als Jenseit Lute und, weil  
mit ihm Lute und Jenseit Jenseit. Was ich Jenseit  
Jenseit 2 Männer Jenseit glücklichen Lute, Jenseit  
Lute. Jenseit Lute Jenseit Lute und Jenseit vor, Jenseit.  
Jenseit ich so Jenseit Lute, und auf die Jenseit  
Lute: Lute Lute Jenseit Jenseit nicht Jenseit  
Lute, Lute Lute Jenseit Lute zu Lute und  
Lute Lute Jenseit Jenseit zu Jenseit; auf Jenseit Lute  
Jenseit Ja! nach Jenseit Lute Lute Lute Jenseit.  
Was Lute, Lute Jenseit Lute Lute Jenseit  
Jenseit Lute, Jenseit Jenseit Jenseit Jenseit Jenseit  
Jenseit zu Lute, Jenseit Lute Lute Jenseit Jenseit.



December 1752.

Sonst muß kein bedenklich tragen, ihm das Abendmahl zu geben, da er  
im großen Mangel daran ist, und sich all seinen Liebsthaten  
aufzuheben; so daß sich aus vorstehenden Umständen, wie man  
sieht, ist ihm, daß er in wenig mehr Mitleid zu geben,  
denn aus ihm geht gar keine Ruhe nach dem Tag her.  
Ich als Jettig zu Geld und gesteht die Ausscheidung auf  
diese Zeit. Darauf rüßte die gute Mamma sich auf sein  
Gut und Grabsch auf unglücklichste.

D. 20. ging gleich früh aus, doch einen Mann, der gleich  
am Anfang sehr jettig gewesen, sechsten Tag vor.  
den Tag zu besuchen, mit einem Kind und seiner Pflegerin  
kam zu ihrer neuen Bekanntschaft und war sehr  
in Liebe ergriffen zu werden. Auf dem sein einzig  
auf zu einer andern Pracht zu sein. Wie nach dem Tag,  
dem Tag zu bestätigen, Mädchen, nach der ganzen Nacht  
mit dem Abendmahl, so viel das Ansehen  
des Kindes zu sehen war.

D. 21. hatte die ganze Tag bis spät im Abend sein abge-  
geben im Mangel und die Leute abgeordnet, die sich zum  
Abendmahl anmelten. Es war so gering, daß D. 22 u. 23, an  
welchem Tagen die Vermählung auf Befehl abge-  
geben wurde. Unter der Zeit, die zu sehen war.  
Es war auch ein von demselben verurtheilter Mann, der  
für vor einem Tage bei mir aufgefalle, mir als  
seiner Zeit übrig gelassen wurde.

Dom. W. Advent. stand vor 3. Uhr auf, um an mein Meditieren  
und concipieren zu gehen. Um 9. Uhr wurde von einem  
alten Mann gerufen, ich sollte zu seiner sterbenden Tochter  
gehen, mit ihm in Permanten zu kommen, weil sie sehr  
großes Mangel nach dem Tag Abendmahl habe. Wegen  
meiner vorstehenden vielen Arbeit, die prägnantesten  
Zeit absetzte. Gestaltlich und ich wurde durch ihn  
unter, da es 2 Meilen weit von meiner Wohnung ist,  
versprach über solche in ein Haus nicht wenig: nach  
jeder darüber hinweg sein unter zu gehen. Unter we-  
gen und den vielen Leuten, die nach meiner  
Küche zu gehen, welche alle hat, in Geduld.  
in der Dille zu werden, daß ich die sterbende Frau  
stündlich. Ich bin sehr dankbar, daß sie in diesem  
letzten Augenblick, aber noch in einem starken Mangel  
nach dem Tag Abendmahl zu sein. Wie sie mir einen  
Befehl mit ganzem Überzeugen von gegeben, so daß  
es alle meine Tugenden und Gebet zum Gott nicht  
sein. So viel als die Dilettanten zu sein, bekräftigte sie alle mit  
ihrem Mund. Ich rüßte ich abmüde als Abendmahl, nach  
so sehr sie selbst und außer Mann sehr wenig, nicht



December 1752.

unferrau laßte, ihm das aufnehmliche zu seinem Besten  
in die zu legen. So war mir unter diesen Umständen  
erwünscht, aufzufahren, so geschehete es auch, nicht zu viel  
Vor mirer Mündigkeit und vor der Kirche stand uns außerordentlich  
große Mühe an, so auch unser Verbleib, das wir es für uns  
zum Abbruch annehmen und durch unser offenes Verhalten.  
Jesultaten im Jahr kommen, so viel ich für mich gesehen haben  
und welche mit einem Jahr auf Mitternacht, wird die Zeit  
kurz zu sein. In gleicher Zeit wurde unser Brief ge-  
braucht, die aber von vielen anderen Arbeit nicht gebühren  
kamen, sondern die auf dem selben Abbruch, aufzufahren  
müßten. Ich wartete dieses großen Mühe, wobei alle  
gute Aufmerksamkeit war. Auf einigen gesonnenen  
Mädchen examinirt und confirmirt <sup>nur</sup> einige unterrichtete  
Mädchen, nach dem fürstlichen und gesonnenen Wohl  
tut die Confidenten, so die und Briefe Austausch haben,  
wobei viele andere aus von fremden Parteien mit  
auf ihre Seite ziehen. Diese ganze Zeit über durch  
die auf 3. Uhr. Inzwischen die in diesem Jahr ab con-  
firmierten Mädchen unter die 60 auf dem Abend  
mit dem Mädchen aber selber die Nacht über, weil sie 7.  
Miles von hier wohnen.

[Fec. 1. Nativil. Christi] Ich für die Lucia und Lucia  
sich für nach zum Abbruch an zu nehmen, die für  
sich zu lassen, die aber auf anderen Dinge wegen  
mit mir zu haben, insonderheit auf in reformierter  
ausgesprochenen Name mit seiner lutherischen Frau, welche  
mit ihm mit ihm in dem mit der fürstlichen und die  
von mir erhalten gekauft. Diese Frau ist 28. Jahr  
alt von Pömpelberg, die in dem aufgeführt  
essen am 1. April. Diese reformierten Name  
selbst zur Kauf ausgemacht, es wollte aber, daß  
er in der Weise vor sich zu mir brächte, so einige  
Dinge von der Kraft, Nutzen und Notwendigkeit  
Kauf unterrichten zu können. Denn ich, wie ich  
die Umstände sind, so etwas anderes Name setzen  
es nicht erlauben wollen. Ich examinirte sie aber in  
gegenwärtig in der Nacht für confirmieren haben  
und fand die eine Kräftige aber geringer von der  
Notwendigkeit der Kauf zu Nutzen und in  
seiner Notwendigkeit. Darauf ist ab fallen  
es mit ihm in dem selbigen zu verbleiben. Für mich  
von reformierter Name brachte seine 2 lutherische Ser-  
vant für zum Abbruch an zu nehmen mit dem Jahr  
mit ihm für fallen zu geben. Und so waren auf alle  
fand andere Gründe, was ich in seinem besondern Augen-  
begehren. In der Nacht auf gesonnenen Mitternacht



December 1752.

fielt mit ihm auf übrigen Confidenten, die das und durch den  
und abson die Briefe über alle was nach geschah, so sehr das  
ihm sehr mit auf der Hand. Nach dem, was er, die sehr das  
Unstündig stellen, ließ die zu Kaufmann sein mit ihm  
und die das Kaufmann vorbreiten und examinieren, so oft  
die war so freundlich, daß abgesehen von dem, was er  
zu sich aufgeschrieben, auf alle ihm angelegte Fragen  
stillschweigend zu gehen. Er so auf seinen Kaufmann  
zu mit einem Landpfleger seiner und der Kaufmann  
Kaufmann die und Kaufmann die. Welche bei dem Hall  
an und einige Anzeigen vorbrachte. Nach dem, aber  
nicht gesungene Person trat auf die Bühne und  
sah nach der Kraft, so wie der für erliefen. Nach  
Vorzeit d. einige gesungene Person und verurtheilte Con-  
eration stalt. das f. Abend nach 12. Communication  
welche Landlung, wie es sich nach d. des Deutschen  
seiner einige Person stalt diese confirmierte Madam  
so stalt zum ersten mal mit communis, und ihre  
deutsche Vater. Darauf ging 2. Milieu Personen  
alle unsere Kräfte zu beschreiben, welche nach so  
auf, mit ihm selbst d. selbst. Abends kam  
vielleicht nach Hause, so wie Brief vom  
Boulevard, wo er sich hielt, am 1. des  
Tagen in Philadelphia zu gehen d. das Abends  
zu stalt.

Der 11. Nat. Br. Vermittlung geachtete ich einer  
Zuführung, die sich unter allen Personen  
hatte, als ob sie nicht weniger als diese  
sind. Auf dem Weg mit meiner Frau  
sonst unter und besuchte alle unsere Kräfte, die  
letzten in unsern Frau und unter abson und  
andere alle Frau singen, in der jungen  
unser Frau hat Vermonten zu caput. Weil  
Lied, und junge Lutherische waren, so nach  
Gegenwart, die sehr zu unsern. Abends  
mit dem meine Arbeit sehr und auf  
d. 12. des Monats von der Gesellschaft  
nach mir von der für sehr  
Vermonten in sehr zu gehen  
gehen das stalt der von allen  
stalt vom Herz Br. Schrenk und  
sehr, das stalt vom Neger Christian  
mit dem Abends gehen und von  
verkauft werden, die sehr  
gehen in der Stadt nach  
der sehr stalt mir sehr  
auf in die Hände zu stalt.



December 1752.

[illegible]

A. N. I. A.

Am 1ten Sept. Tage 1753  
 Als der Riech zu jenen, welches von Dr. Broukholz u.  
 Heingelmann abverleitet. Nachdem letzterem in die  
 Riech gezogen, um die Auslassung mit dem fruchtigen Gestalt  
 durch zu verstehen; so es heißt einer freien auf dem  
 Jagdangewandte Unterweisung, Gebet und Gerechtigkeit die Ab-  
 solution. Ginge darauf in die Riech und fand sich  
 voll und reich von dem auf der zu reichlichen Leben  
 in Lagen, in vollen, sehr mehrer Bäume und der Herr  
 Gerechtigkeit gefasst werden. Ich habe die Non-jahel  
 Gerechtigkeit nicht als von mir nicht verstanden.







Januar 1759.

IV 410

Außer Mitleid, welches unter der Hand sich aufmerksamer man. Nach  
dem Gebührendem copulirt im Jahr. Hier auf andern verfuhr  
Ihre Weiber, die reformirte Männer haben, ihrer Kinder wegen  
mit mir, die sie mit derwilligend der selben wollen von uns  
intercessum und confirmum lassen.

D. 8. d. hatte versprochen mit einigen Leuten die Gesellschaft  
wegen zu rathen und ein Paar nach geantete Lats zu  
copuliren.

D. 9. d. 10. d. hatte mit Germantones Gemeinde und Kircheng  
Rath und allen sonst darüber verfertigt eine Manuscript  
Act zu thun, der gleichen sehr auf beyden und nachher  
Hauptstück der Spindeln geboten 15. Gemein, d. Kircheng  
Articul für die Germantones Gemeinde auf, in der  
Ordnung Willen selber unterzeichnet zu lassen.  
Dieselbe darf versprechen Briefe Herr Mühlberg  
d. G. Bruchalt zu schicken Kircheng Rath.

Item. Nach langer Feyer lang kam Abend um 9. Uhr von  
Herr Mühlberg für aus, mit mehreren die Nacht um  
12. Uhr conferirt und die 15. Articul und sein 1759.  
für die Providence aufgesetzte Satz las.

D. 11. d. Nach dem der selbe ein wenig alleine in der Pille vom  
seiner Leuten um 10. Uhr zu erst alle von selber, ihre Kircheng  
mündig Satz zu setzen, darauf die Stelle von der stillen  
Partie, nach dem Satz 7. Um 12. Uhr kam Herr Bruchalt  
mit 3. Philadelphier Gläser, halt darauf sehr rühmlich  
und verwirrt Gläser, der obige Rebellion frühzeitig  
mit angestrichen hatte. So wurde zu erst ganz indiffe-  
rente Gespräch gehalten, Herr Bruchalt aber ganz bald  
zu der Hand, setzen für auch ihre Kircheng Rath nach ein-  
rücken zu helfen und für steh zu setzen, ob für  
allein richtig sey. Denn es alle auf kleinen Umständen  
ziemlich genau weiß. Ich ging ab u. zu, um zu rath  
und zu helfen, wo es nöthig war. Herr Mühlberg  
wurde auf alle mit der Gläser von der stillen  
Partie, die ihm die mir einige Tage vorher vorgelassen  
in Klays Punkte wegen der Rebellion über ratheten  
und mit einander Satz ratheten. Als nachher  
Gemeinde Gläser zu setzen gekommen, so wurde der  
Aufsatz mit Gesang d. Gebet gemacht, die Kircheng  
Aufsatz vorgelassen und vor richtig besprochen wor-  
den. Weil nicht so viel Geld übrig geblieben, als zur  
Abtragung der jährlichen Interesse nöthig war, so für  
die die da versprochen aber ab für willig zu setzen ge-  
hen. Als die selbe Herr Mühlberg ins nachher  
auch wegen wenig Herr Bruchalt hat u. merkt da-  
rauf. Vor da versprochen haben für auf ihre Pinnen ab für  
länger mit uns setzen und unser von ihm angestrichen  
Kreuz in Pinnen wollen. Welche alle bekräftigten d. ihre



Januarius 1753.

Maurus Langen Jorgelien hat aus einem jungen Manneszen Kayf,  
Jacob Bayertes Tochter Maur, der die mündel, es wolle zu nicht  
halten, ist rüch ihm in alle Pachtzillau des mein Aus nicht  
waggen und ihn in die Riech zu gehen wachetw können  
In Hoffentlich hat immer gelte und denu fester Rieche Cadu  
edel unter andern von der Riechman wegen rüch denu  
waggeht und wagggehe, was dnuich von festigt auf  
nächst Rieche Pachtzillau lüch zu Pacht von zu legen, was  
wolle unter dnu, so viel Gut de rüch, denu rüch  
Maur den lüchalese Riech und Pacht Rieche auf dem auf  
von festiger Pacht wagggehe immer festigt von der rüch  
immer andern festigt von der andern Pacht mit 2 Pacht gut  
Lüch auf dnu. Mit Gutem Pacht lüch von festiger  
Rieche wagggehe lüch nicht Pacht, dnu nach rüch von  
waggehe Pacht und Pacht Pacht, der Mäthelberg  
gültig wagggehe dnu rüch wagggehe, dnu  
Pacht Pacht von festiger und mit ihm nicht rüch  
wagggehe lüch und so Pacht lüch dnu zu Pacht  
wagggehe. Glück dnu, so fest von der Mäthelberg  
in wagggehe 15. Artikel laut für zu legen. die dnu.  
Pacht rüch dnu, so für nicht zu wagggehe  
und für zu dnu wagggehe, dnu in dnu zu wagggehe,  
dnu. Die festiger Rieche lüch 5 rüch 6. jungen nach  
dnu wagggehe zu Pacht für dnu, dnu von Pacht zu  
wagggehe und im lüchalese Pacht, dnu in die Pacht.  
zum für dnu wagggehe zu nicht, Pacht in festigt, dnu  
für in nicht zu lüch, dnu 6. Bruchalch nach wagggehe.  
von Pacht well. dnu lüchalese Pacht Pacht lüch  
wagggehe, für dnu Pacht Pacht der Rieche, in  
Pacht wagggehe Pacht dnu, dnu Artikel zu wagggehe,  
wagggehe, wagggehe dnu wagggehe Pacht, Pacht dnu.  
Gegen dnu nicht wagggehe und dnu Pacht zu  
wagggehe in Pacht dnu dnu lüch.  
nach wagggehe dnu Pacht wagggehe dnu 2 lüch dnu.  
in dnu wagggehe, nach 1. Pacht in dnu dnu  
zu dnu, dnu 2. jungen dnu dnu für nach in  
Pacht Pacht, dnu dnu dnu dnu lüch lüch dnu  
wagggehe Pacht dnu dnu dnu dnu  
und dnu zu dnu 2 dnu nach dnu nicht dnu  
zu dnu dnu, dnu dnu dnu dnu dnu.  
dnu nach dnu dnu dnu dnu dnu dnu  
in dnu Riech wagggehe dnu dnu dnu dnu  
dnu dnu dnu dnu. Und dnu dnu dnu dnu  
nicht dnu dnu dnu dnu dnu dnu dnu dnu  
dnu Pacht von dnu wagggehe zu dnu wagggehe in dnu



Januarius 1753.

[illegible]

D. B. 4. Mittwoch. Festlichte die L. K. Kasse mit 100000 Mark.  
Briefe rüber ab. Donnerstag. Pomeranzen und Süssholz. 100.  
In der Mitte sind 100000 Mark über ein Jahr. 100000 Mark  
der Pomeranzen. Die Pomeranzen, 100000 Mark  
aus der Gemeinde. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark  
die 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark  
100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.  
Dom. 11. post Epiphania. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.  
100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.











Januarius 1753.

[illegible]







Januarius 1753.

[illegible]



Januaris. 1753.

[illegible][illegible]



Januaricus 1753

ist sollte ihm das die Baum hochzeit vermissen, seiner Nahe zu milder  
 Artikel wurde sich zu schreien, da er vor seiner unerschütterlichen  
 dem nicht gleich in diese Welt, er sollte dem als gestrichelt sein  
 Leben etc. Ob diese seine Namen aus dem Bogen, der seine  
 immer noch seine Freiheit von der Laster sollte, darauf  
 nach dem die Laster mit Götter Wort und Gebet verbunden sind  
 das diese copuliert werden, immer noch nach dieser, obson  
 sein geboten wird, bei der Kunst zu bleiben. Auf dem  
 sein sehr bequeme mir ein guter Schluss, bei dem Laster  
 vor so ein reformierter Konzepts gemacht, so von der Laster  
 lutherischen Partei erst mag abgelehnt werden, diesen guten  
 Schluss von der Artikel abzuwenden zu müssen. Mir aber  
 dieser Mann selber auf der Reise Artikel stand geteilt  
 und diese Hoffnungen nicht von Laster in der Person, so werden  
 zu sprechen müssen, was sie zu sich haben. Es ist nicht  
 unter andern auf der, wie man aus vielen Gesprächen und Be-  
 sprechungen wissen kann, dass die reformierte Partei L. Steiner  
 und viele der reformierte die Laster Partei nicht mit an-  
 sehen und sich über diese Rebellion setzen. Aber es  
 im andern guten Schluss bei mir, so immer bei der L. Steiner  
 halt zu sein und der Stadt mit breiten. Bei 2. Punkte  
 werden wir von der gegenwärtigen Ursache, Ursache  
 in der Person mit ein andern und dieser mit auf zu müssen.  
 Es ist. D. 2. 5. steht gleich in meinem Gemüthe über die  
 Ursache in dieser Person sehr tollend und viele  
 zu glauben, nach dem nicht zu werden, da zu erst  
 aus dieser Person nicht, dass 3. Götter Männer in Phila-  
 delphia selbst unter sich, dass Rebellen immer einen  
 Rath und Aufträge zu geben und sich dabei alles nach Maß zu  
 abzugeben Ursache auf in Philadelphia zu zu stehen. Vor  
 mir Gemüthe zu diesem Laster auf sich selbst und niemand  
 formidabel und Auf dem Abend wurde es in meinem Ge-  
 müthe wieder abgelehnt. Alle diese Ursache sind gesamt  
 gegen Laster und Aufklärung Laster. Bei einer Laster  
 es sollte auf der Laster Laster. Das über meine Glau-  
 ben Laster, so wird Laster Laster und die Laster  
 Ursache Laster Laster Laster eine gute Wirkung in  
 meinem Laster.

Dom. 11. post Epiphan. Eine Stunde ist in die Kirche gegangen  
 wurde vor 4-5. Männern ausgesprochen, wie gestern in der  
 Stadt von der Rebellen beschlossen wurde, mit dem Befehl  
 und Gesandten dahin zu gehen, wenn nach der Laster auf  
 sollte, die 15. Artikel wieder abgelehnt werden und die Laster  
 nach größer werden sollte als im vorgeschlagenen Vortrag. Für diesen







Annularius 1753.

[illegible]



Januarus 1753.

IV 4-10

[illegible]



Januarius 1753.

Handwritten text in German, likely a letter or manuscript. The text is written in a cursive script and is somewhat faded. It appears to be a letter from a man named "Handwritten" to a man named "Handwritten". The text discusses various topics, including the state of the world, the condition of the church, and the author's personal feelings and opinions. The text is written in a somewhat informal, conversational style.



Januarius 1759.

Lutheraner nicht Herrn. Ihre Vorleser der in Philadelphia u. Germantown  
sich zu rebellieren wissen von ganz andern Grundsatzen, in  
den man sich nicht in einem freien Land sein konisil  
lassen und daruuf kein jenseitige Strafen der Rebellen setzen.  
D. 29. h. hies mahte mich mit einem Frau bei Guiten auf dem Weg  
nach Philadelphia, um dem Samelle sich zu kaufen, wenn etwas  
der ganze Vesperan Rebellen in Confusion und dem Meins selbst  
wie sich dem geringstlich wenigstens selbst loslassen sind, auch ein  
ne Wohnung zu kaufen und einen Lohn zu suchen und zu  
dem mit selbst rebellieren und selbst den Leuten, wenn zu  
im nicht zu gleich im Land nicht, ist so groß wie nicht auch gering.  
Daher um alle in Germantown einmüthig was geschehen  
ginge und ganz Germantown im unter. Das ganze Konfession  
nach einer andern Elfen mit, aber als in der Stadt  
strebte zu sein selbst. Am Ende Germantown nach der Länge mit  
einem sehr Rebellen, welcher ein sehr falsche und seltsame  
Mann ist. D. 29. h. hies: Die wollen die Artikel der Gesellschaft  
wissen und nicht selbst zu machen wissen, es müste  
ausgehen und wenn wir es wollen, dies ein in der Stadt  
aus Germantown was, denn eine ganz den Vorleser mit nach  
andere Menschen zu haben, die das zu tun sind, in der  
Gesellschaft ein in der Stadt was und mit ihnen selbst.  
Unter was auch einen 5. Mann von Philadelphia zu setzen  
der seltsame Konfession selbst der Rebellen mit ein zu setzen  
denn 2. hies in Germantown was selbst und die Rebellen  
besonder unter setzen. In der Stadt selbst nach dem  
von der Rebellen selbst die Gesellschaft mit ihnen und was  
auch zu, was selbst zu selbst in der Stadt Menschen wenigstens  
zu setzen in Philadelphia was eine die sein, selbst  
Bruckholz und Heintzelmann zumal selbst und in der  
Gesellschaft, die selbst selbst die Gesellschaft zu setzen. Nach  
unserem Gingen wir im wenig zu Schlegelborn, eine  
so aber in der Gesellschaft was und was selbst, so  
gingen wir selbst selbst was zu G. Bruckholz, wo  
ein so selbst selbst selbst. Wir konferieren was  
der Germantown Vorleser mit ein selbst D. darauf selbst  
der Germantown selbst selbst was selbst. Abend selbst eine  
bei einem selbst Philadelphia selbst selbst mit G. Bruckholz  
u. G. Heintzelmann, wo eine selbst selbst von der Germantown  
Vorleser selbst selbst. Es eine selbst selbst was selbst,  
denn ein selbst von New York in der Stadt, in der  
ganzen selbst ein selbst selbst selbst selbst selbst zu  
selbst selbst selbst auf ein selbst selbst selbst selbst  
der selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst  
zu selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst  
selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst  
selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst  
selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst selbst











[illegible]







Februarius 1753.

[illegible]

D. 8. Gult mit irigenen scheidenden Rindern am Ende  
D. 9. Nach unser lieber Vater Schleydorn von Philadelphia  
in seine Konferenz zu gehen. In Folge auf zum Gleis  
bei uns zu einem guten Muth auf zu kommen.  
Abend brachte mir ein feines Vorzeichen der augenscheinlichen  
Neuerfindung von Herrn Mühlentberges Antiquität in Philadelphia  
und wie er morgen mit Herr Brunholz bei Gütern  
sein sein sollte.

Sein Sign. volla.  
 d. 18. März für die Kirche in Zaire. Mir conferirt  
 bald vorläufig das nächtliche. Gegen Abend dem nach im  
 nachläufige Gebete aus Providence dazu.  
 Dom. 14. post Epiph. Vor Paulatou auf bald unser. gute flü.  
 ge mit Konzeption in der Hesperus Messing. Mir ob Zeit man



Februarius 1753.

[illegible]



Februarius 1753.

zu vordrängen. Dauf diese Abgesandte hingewiesen wird, dass sie  
 sich über sagen, dass ob. Jente alt dem Vortage, auf dem Montag, wegen  
 dieser Mäurer nicht eingezogen. Sie sollten bald 2 andere machen  
 oder einen anderen Weg gehen. Sie br. Buchhalt gab ihnen eine  
 schriftl. Antwort wieder zu nüt. Wie die Dinge wegen der Befehl.  
 Lierung der mächtigsten Lese der wichtigsten Handlung mehr  
 heute auf Montag können unter jenseit werden. Es ist jenseit  
 davon auf beiden Seiten mit schriftl. Antworten zu, weil  
 davon die Mäurer nicht mit sich einbullen konnten vor-  
 gebracht werden. Endlich war auf unsere Teile Befehl, dass  
 werden, weil ob. Montag ein möglichster Beizugel war.  
 da, ob. Montag Zeit auf zu schreiben. Selbst wurde ihnen  
 zu nüt. Briefe. Unterhandlung wurde sie auf aufrechten  
 Seite einig, dass Montag bei der Abhaltung zu unterliegen,  
 in die Zeit für die selbsten und mit wieder diese be-  
 schlossene Maßnahme setzen können, da sie sich nicht mehr  
 Mäurer mit Vornehmung, Rebellieren und Pfaffen ab-  
 offnen. Gethet Vornehmung auf die langste Woche zu nüt.  
 vornehmlich. Dieser letzte ein in der Abhaltung Geld oder  
 ein Mäurer 2 der Vornehmung 2 Advocaten in der Stadt  
 zu setzen. Und die 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.



Februarius 1753.

[illegible]











Februarius 1753.

[illegible]



Februarius 1753.

Ich will mich reformatorisch aller unserer mit saurer Mühe er-  
 worbenen guten Einrichtungen abgeben und nach dem Willkür der  
 Menge abgeben und ein sehen wenn und welche für vollen-  
 dungs geschick sind bestimmt genug auf mit meinem guten Fleiß  
 und Hingabe in die Kirche, so ebenmäßig sehr voll von Muthen  
 was, heißt es 3 Punkte, darunter 2 rebellische Eltern und Töchter  
 zu setzen, in der Kirche werden alle Gerechtigkeit und Fleiß, der ge-  
 mäßig zu bewegen, die Kirche waren mir auf über aus still.  
 Nachher endlich sind sie zu getrennt überlassen haben unser  
 Gedächtnis Gemüth zeigt es zu uns mir, einen Aufschrei  
 der Kirche der Gemeindeglieder zu sehen von der einen Partei  
 zu Gemüth zu werden, auf eine auf sich selbst in der Kirche zu  
 Einrichtungen zu sein, sollte übersehen lassen: das andere Par-  
 tie aber mir ob pflichterding mit zu läuten wollen, die ich  
 deswegen viel auf die Kirche und endlich auf fallen wird  
 auf sich als eine Danksagung wegen einer neuen Einrichtung  
 ob sich die Kirche als eine Angelegenheit der Kirche zu sehen  
 der Gemeindeglieder zu werden hat als zu sehen zu  
 sein, wenn auch sie nicht nur zu sehen zu sehen zu sehen  
 Ausrufung und zu sehen zu sehen mit beigefügter  
 Vorrede, also die sie meine Sache Kollegen zu ab-  
 danken können, als ob viel lieber zu sehen sollte, wenn  
 sie mich zu sehen mit ihnen abgeben hat, ob mich mir  
 in der Kirche zu sehen bei so übersehen zu sehen zu  
 sehen bei ihnen zu sehen mir auch mit der Kirche zu  
 Wort zu sehen auf mich, sie zu sehen auf mich zu  
 geben. Jedoch wenn sie zu sehen sollte und zu sehen  
 nicht zu sehen zu sehen, so sollte zu sehen auf sich  
 und die Kirche mit dem auch zu sehen zu sehen zu sehen  
 willig auf mich zu sehen, so laufe Gottes Willen  
 ob mich als ob übersehen ob Gottes Willen zu sehen zu  
 sein. Nachher Gottes Willen zu sehen zu sehen zu  
 Hingabe in meine Hingabe zu sehen und zu sehen  
 mit einander. Von einer Partei können hat 3-4  
 meine abgeben und zu sehen zu sehen zu sehen in  
 der Gemeindeglieder zu sehen zu sehen zu sehen. So auch auf  
 Jacob Bayert und zu sehen zu sehen ob Wort. Die  
 werden bei 1 1/2 Punkten mit einander. Selbst zu  
 je ein mehr zu sehen zu sehen zu sehen. Selbst zu  
 gemein, also sie zu sehen zu sehen zu sehen zu  
 die Hingabe zu sehen zu sehen, was, wenn möglich, eine  
 Hingabe zu sehen zu sehen. Die Hingabe zu  
 aber sollte nicht in meine Hingabe zu sehen, nachher  
 in meine Hingabe zu sehen, unter der Hingabe zu sehen  
 zu sehen zu sehen. So auch zu sehen zu sehen, die mich zu  
 zu sehen zu sehen, also ob zu sehen zu sehen zu sehen  
 von abgeben können. Ob sie noch zu sehen, auf zu  
 da ein wenig Dingen zu sehen zu sehen zu sehen zu sehen







Februarius 1753.

[illegible]



Februarius 1753.

Februarius 1755.  
 vorgemacht zu sein, daß es noch so auf sich und auf das Land  
 in seiner Religion und auf so viele andere Dinge nicht  
 gesehen werden. Mit dem zu erklären, so habe ich mich  
 in Europa von einem Herrn Kollegen Professor nicht  
 kommen, zu wissen von den Dingen, die ich nicht  
 gesehen habe; daß ich nicht als ein Lehrer der  
 Autotheologie, der selbst über ganz andere Dinge, die  
 ich nicht kenne, lehren will, sondern nur, die  
 für die Religion der Welt von Jesu und seiner Apostel  
 der Willen und nicht zu verstehen. Weil eine große  
 Partei die sich auf mich zuwenden, mich sehr deutlich  
 wissen, so ob an die Religion und die Welt nicht  
 gesehen werden; so habe ich nicht gesehen, als ob sie  
 Lehrer mit mir nicht mit J. Müllersberg u. J. Brunkall  
 zu sehen; ob ich nicht alles gesehen habe in meiner  
 Person zu sehen, die Menschen in die, die ich nicht  
 gesehen zu verstehen und so zu sehen, die ich nicht  
 gesehen und gesehen zu verstehen. Mit einem  
 gesehen, die ich nicht, die ich nicht aber von ihm  
 gesehen, obgleich die ich nicht mehr wissen nach  
 dem. Als ich die Autoren von der Philadelphia  
 Menschen von der ich gesehen, gesehen mir eine  
 reformierte Kirche zu sehen, die mit dem Land  
 willig und nach dem Reform der ich gesehen  
 mit der Reform. Gesehen J. Steinert die ich gesehen  
 in der ich gesehen. Weil die ich gesehen und gesehen  
 Mutter, auch in der ich gesehen u. reformierte Kirche  
 von gegeben worden und die ich gesehen  
 lange in der ich gesehen und gesehen, der ich  
 die ich gesehen und gesehen die ich gesehen  
 fand die ich gesehen, die ich gesehen  
 alle die ich gesehen in der ich gesehen  
 der ich gesehen gesehen und gesehen  
 gesehen nicht gesehen ab. Die ich gesehen  
 gesehen auf 2 Jahren gesehen von der ich gesehen  
 und gegeben, meine Autoren auf Jacob Bayer  
 der ich gesehen zu sehen, die ich gesehen  
 gegeben, die ich gesehen die ich gesehen  
 gegeben.

D. 2. Oby Republiki iungo Romani Civis Ley Mühlenberg  
 zu Say, adfessionale, Lese, Bruchhalt, vollen Stand  
 von Providence zu wirt. Außer dem, shall über dem  
 Mühlenbergs Rucht gerichtet mit Bruchhalt von dem  
 neuen Land zu wirt. Darüber, Bruchhalt, vollen Stand  
 uerf. eine yfsern Gelegenheit Bolamen, Bruchhalt, vollen Stand.



AKUS

[illegible]

zu wecheln.  
D. 27. d. d. wird einem aufgeschlagenen Briefstücken abgelesen, und  
für notwendig gehalten, und wie es gegenwärtig steht, an uns,  
an Herrn Kollegen in Providence. Und gleiches wird an  
Herrn Schaum nach York und stellt die mit uns ge-  
schickte Quinquies als neu gekommene General Hauskell  
in Friedrichstown in Maryland wieder zu, und  
sollend gehalten werden, ist in unserer Gemeinshaft auf-  
zu nehmen.

D. 28<sup>te</sup> April an seinen jungen den Rufe nach Jena. Lieber  
 Audisio theologiae aus Tübingen, Hermann Engelhard, so wird  
 ganz genau, wohl mit mir Land gelobte und viel nütz-  
 lichen mit vielen Aufsatzen begeben von mir geschrie-  
 ben und in meine Gemüthsart aufgenommen ge-  
 worden. Vorleser ihm abgibt, weil wir aus Paris  
 kommen und gerade gehalten unsere Vorleser in Eu-  
 ropa und als ganze vorzüglich Ministerie für mich  
 allem nicht dem dinsten, auf seine Gemüthsart und  
 sein ich nach besser müssen können. Glück 4  
 1800 na G. Stern Delmann, so ist an meine Piste.  
 vor nach Lancaster & c.

D. J. Fuhr mit einigen Anderen Kinder Lorenz gegen Abend  
kamau 4. Hebelles, und vor fingallen oben in meinem Studier  
Büchse die 2. Rufein Kiste, und dann auf zu gleicher Zeit  
daß wir ihm Mäueren mit einer Partie von ihrer Arbeit  
ging zu sehen mit vielen Unkosten gemacht hatten  
und wir hinter Partien Mäueren mochten uns 9. Kp  
in der Pfarr Mönch zusammen kommen und voneinander  
Arbeitung, Pflichten übergeben und sich zu machen  
sollen zu übergeben der Rufein d. der Pfarr Mönch von  
der Gemeine, wie Fuhr Hebelles war zu nennen  
war. Nach einer solchen Mönchlichen Gesellschaft fuhr ich  
daß wir ab eine Mönchliche sein sollte, wenn wir eine Mönch  
zu unserer Abschiede geben, wenn es für mich  
sich würde, in solcher Confusion d. der Mönch die Mönch zu



1793. d. 24. Mon 9 Uhr zu merkte unter sehr tiefen  
Wolken zu Gott auf die Insassen in der 2. Par-  
tie, denen die rebellische 20 aufgepfahen an der Ge-  
gen 12 Uhr im Hause gegen über auf ein ständes  
man den aufzugen über dem eine Viertel Punkt  
abermals nur 4. Glocke zu einer Zeit, da man den  
den übrigen setzen die rebellische nicht den  
gegen 12 Uhr. Vor 4. Glocke klappt man ab.  
Gibt man ihnen von einer Partie mehr zu ge-  
hen, so werden, zu ihnen ein über zu kommen; so  
den setzen unter so ein gegen. Es ist nicht  
zu sehen, so werden im Jahr Mann zu einer  
früher, später d. so ab einer Partie, klappt  
aber den für sich nicht ihm, und die andere  
Glocke und den setzen nicht mehr den  
gegen 12 Uhr. Man lösen den nach 12 Mann  
von einer Partei Jacob Bayert und nach ein  
ander aufhören setzen, zu einer früher zu kom-  
men und nicht gefunden zu werden. So werden  
den und klappten ihre Person von einer Partei  
12 Mann von einer Partei folgen die nicht.  
Von 12 Uhr für die Kirche aufhören werden.  
zu setzen unter die rebellische Herbergmeister.  
so ihnen ganz, klappt nur selbst werden  
Wohnungen die Kirche mit allen in einer.  
nicht und klappt nicht mehr werden etc. etc.  
so werden, so die rebellische nicht mehr.  
nicht, daß für die Mr. Allen, die den  
den Gott auf genommen war, und lauter Lüge  
den gegen 12 Uhr werden und aufhören etc. etc.  
nicht setzen, als ob einer Partei die klappt  
von klappt setzen nicht klappt. Hardfeste  
auch von klappt werden; man von klappt zu  
von zu klappt d. die Hardfeste zu klappt  
so werden für klappt Gegen 12 Uhr die Kirche  
werden etc. Man gegen klappt aufhören



[illegible]



hienach zu richten: Planung dieses für  
über und darüber geht, selbst aber  
zu zu glücken müßte. Mühsam ist  
das aber soll und muß sein.  
G. G. eben. Freund werden  
hochwürdige Räte  
Herrn Gnade erlangen, wie ich  
hoffe. Behalte Gott! Ich könnte  
an meinem Unge zum Besten  
mich durch mein Diarü be-  
rühren haben. Jedoch ist man schel-  
lig, so zu wissen, wie viel  
Gott in seiner Reich von Zeit  
zu Zeit vorführt. So, der Herr  
macht mit mir täglich und täg-  
lich, um Daniel willen. Zu  
einen alle Thun, so und  
Hoffe der Welt. Freund  
von Hoffe sein.

Desoseley

mit vernünftiger Geduld,  
verbleibe Lob und Lang

Deso

Germantown  
15. April.  
1753.

Johann D. J. J.  
Herrn D. J. J.  
Lofen freundlich G. G.